

**ULRICH & ULRICH**  
IMMOBILIEN



**Eißendorf**  
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller  
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf  
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,  
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

**04105 - 55 59 55**  
**www.ulrich-ulrich.de**

# der neue WILHELMSBURG

Nr. 31 | 76. Jahrgang | 1. August 2026

*Die Lokalzeitung  
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine  
auch als  
Hausbesuch**



**Physiotherapie  
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg  
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de  
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**  
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg  
termine@physiotherapie-im-centrum.de  
Tel.: 040 769 963 97  
**www.physiotherapie-im-centrum.de**

## WILHELMSBURG

Am Sonntag, 9. August, verwandelt sich der Garten von Jürgen Weber erneut zu einer Open-Air-Galerie – und das bereits zum 10. Mal!

Mehr Informationen auf Seite 2

## WILHELMSBURG

Diensthündin „Hilde“ hat dabei geholfen, sieben Männer zu schnappen, die in eine Lagerhalle in der Dratelnstraße eingebrochen sind.

Mehr Informationen auf Seite 3

## MOORWERDER

Ein besonderes Jubiläum, gelebte Tradition und drei Tage Festprogramm: Vom 7. bis 9. August feiert der SV Moorwerder von 1951 sein 75-jähriges Bestehen.

Lesen Sie auf Seite 4

## HARBURG

Der Senat hat vergangene Woche die Weichen für die weitere Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Warenhauses in Harburg gestellt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

## Weltkonzern mit Wurzeln im Hamburger Süden

Metin Hakverdi zu Besuch bei ADM

■ (au) Wilhelmsburg. Wer „ADM“ hört, denkt im Alltag erst einmal an wenig. Dabei stecken die Produkte aus Wilhelmsburg in vielen Dingen, die wir täglich nutzen. Im Müsliriegel genauso wie im Biokraftstoff – und auch in pflanzlichen Proteinen, die für unsere Ernährung eine immer größere Bedeutung gewinnen. An der Nippoldstraße in Wilhelmsburg betreibt ADM eine der größten Ölmöhlen Europas. Seit über 100 Jahren werden hier Ölsäen wie Raps und Soja verarbeitet zu Speiseölen, Zutaten für die Lebensmittelindustrie und Biokraftstoffen. Metin Hakverdi (SPD), für Wilhelmsburg im Bundestag, pflegt den regelmäßigen Austausch mit dem Unternehmen und war jetzt wieder vor Ort, wie der SPD-Abgeordnete mitteilte. Im Mittelpunkt stand das Gespräch mit dem Betriebsrat: mit der Betriebsratsvorsitzenden San-

dra Schürer sowie Sven Hütgens und dem Betriebsrat Milan Milovanovic. Auch Jaana Kleinschmit von Lengefeld, Vorstandsvorsitzende der ADM Hamburg AG, nahm an dem Gespräch teil.

Gesprochen wurde über den Standort und seine Zukunft. Die steigenden Energiepreise seien der wesentliche Kostentreiber für das energieintensive Werk. Zugleich gebe es viel Grund zur Zuversicht. Unter den Mitarbeitern herrsche eine großartige Solidarität, das Unternehmen zähle zu den beliebtesten Arbeitgebern in Deutschland und Europa und ADM investiere kräftig in den Standort Wilhelmsburg. „Die Ölmühle in Wilhelmsburg ist ein Stück Hamburger Industriegeschichte. ADM investiert in den Standort, und die Beschäftigten halten zusammen. Das hat mich beeindruckt“, so Metin Hakverdi.



Unterhielten sich unter anderem über die Zukunft: v.l. Betriebsrat Milan Milovanovic, Betriebsratsvorsitzende Sandra Schürer, Metin Hakverdi, Jaana Kleinschmit von Lengefeld, Vorstandsvorsitzende der ADM Hamburg AG und Sven Hütgens, Betriebsratsvorsitzender

Foto: ein

## Keine Möglichkeit für günstige Abkühlung in Wilhelmsburg?

Wilhelmsburgerin fragt bei Behörden nach



Zu verlockend sieht das Kükenbrack im Wilhelmsburger Inseelpark trotz Badeverbot aus. Bei den heißen Temperaturen sollen Menschen hier zum Abkühlen reinspringen, hat eine Anwohnerin beobachtet

Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Heiß, heißer, am heißesten: Die Temperaturen der vergangenen Wochen gingen zeitweise weit über die 30 Grad hinaus – und auch in den kommenden Tagen klettert das Thermometer die Skala weit nach oben hinauf. Glücklicherweise können sich alle diejenigen in Wilhelmsburg, die entweder eine Klimaanlage, eine kühle Wohnung oder einen Pool vor der Tür haben. Alle anderen müssen zum Abkühlen

– ja, wohin eigentlich? Diese Frage stellt sich seit einigen Sommern Christina Veldhoen. Sie findet, für die rund 50.000 Einwohner der Elbinsel gibt es weder ein Freibad noch eine einzige sichere, offizielle Bademöglichkeit unter freiem Himmel. Veldhoen, die seit rund zehn Jahren in Wilhelmsburg wohnt, wollte nicht noch einen Sommer ins Land gehen lassen, ohne etwas zu tun. Mit einer E-Mail wendet sie sich an Behörden

und Parteien, unter anderem an das Bezirksamt Hamburg-Mitte, auch die städtische Bäderland Hamburg GmbH wird angefragt.

In ihrer E-Mail beschreibt sie die Situation, die aus ihrer Sicht eine enorme soziale Sprengkraft in sich birgt: „Wilhelmsburg ist geprägt von einer sehr jungen Bevölkerung und sozioökonomisch benachteiligten Strukturen.“

Fortsetzung auf Seite 3

## Mietrechtsberatung

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 6. August, haben Mieter von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von einem Mietrechts-Juristen des Vereins Mieter helfen Mietern e.V. beraten zu lassen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter 040 4313940 erforderlich. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft bei Mieter helfen Mietern e.V. Interessierte können bei dem Beratungstermin beitreten.

## Yoga für Balance

■ (au) Wilhelmsburg. In den Sommermonaten (bis 15. September) gibt es jeden Dienstag von 16.45 bis 17.45 Uhr im Wilhelmsburger Inseelpark „Yoga für deine Balance“. Gemeinsam praktizieren die Teilnehmer eine Stunde Yoga für mehr Balance im Alltag. Yoga ist gut für die Gesundheit und das Wohlbefinden und hilft, vom Alltagsstress loszulassen. Es werden Atemübungen, Sonnengrüße und weitere „Asanas“ (Übungen) gemacht. Die Stunde richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Treffpunkt: am HanseRock-Hochseilgarten vorbei, über die Brücke, dahinter rechts auf der Wiese.

## Vollsperrung Fährstraße

■ (au) Wilhelmsburg. Vom 3. bis 24. August wird die Fährstraße zwischen der Veringstraße und der Weimarer Straße voll gesperrt werden. Der Grund sind Abrissarbeiten eines Hauses in der Fährstraße 42. Umleitungen werden ausgeschildert.

**bikepark** **e-bike**  
timm KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel.: 04171 / 70 51 23  
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 85 30 30  
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

**TUV NORD**  
ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSSYSTEME

**ZEG**  
ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSSYSTEME

Unsere Top Marken:

**BARBOE** **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS**  
**KALKHOFF** **MAIMUT** **SCOTT** **SCOOOL**

**www.bike-park-timm.shop**

Ein guter Start in  
den Tag duftet  
nach Kaffee und  
frischer Zeitung!



Foto: Adobe Stock

Oder Sie können uns auch online genießen unter  
**WWW.NEURRUF.DE**

**DER WEITESTE WEG  
LOHNT SICH!**

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
JAN ULLRICH - JUWELIER



- GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- UHREN • DIAMANTEN**
- FORMSILBER • BESTECKE**
- MÜNZEN • MEDAILLEN**
- ZINN • ZAHNGOLD**
- DM-UMTAUSCH**

**Verkauf von Gold zur Kapitalanlage**

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg  
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr  
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47  
**www.goldullrich.de**

**BARGELD SOFORT**

### Treppenlift

**Bundesweiter Service,  
24 Stunden,  
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit  
► Kurze Lieferzeiten  
► Sehr preiswert ◀

**Auch zur Miete**

**Neu oder  
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an  
**0800 - 234 56 55**  
www.minova-treppenlifte.de

## Rundgang durch den Binnenhafen

■ (sl) Binnenhafen. Am kommenden Sonntag, 9. August, bietet Annette Peters aus der Kulturwerkstatt einen Entdeckerrundgang durch den Harburger Binnenhafen an. Die Teilnehmenden erfahren etwas über die interessante Geschichte des Binnenhafens und hören kleine Geschichten aus vergangener Zeit. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg e.V., Kanalplatz 6. Der Rundgang dauert etwa 2,5 Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt sieben Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind geplant für den 6. September und 4. Oktober. Mehr Infos im Internet unter [www.kulturwerkstatt-harburg.de](http://www.kulturwerkstatt-harburg.de).

## Hamburger Haushalt digital

■ (au) Hamburg. Der vom Senat beschlossene Haushaltsplan-Entwurf für die Jahre 2027 und 2028 steht ab sofort unter [www.haushalt.digital](http://www.haushalt.digital) zur Verfügung. Hamburger sowie alle Interessierten können sich schnell und unkompliziert einen Überblick über die finanzpolitischen Planungen des Senats verschaffen. Der Haushaltsplan-Entwurf bildet die Grundlage für die parlamentarischen Beratungen in der Hamburgischen Bürgerschaft. Die digitale Veröffentlichung bereitet die wesentlichen Inhalte des ansonsten mehrere Tausend Seiten starken Haushaltsplan-Entwurfs übersichtlich auf. Für alle Leistungen der Freien und Hansestadt Hamburg, vom Sozialen, über Bildung bis hin zur Wirtschaft, Sicherheit und Kultur, stehen zusammengefasste Informationen zur Verfügung. Eine klare Struktur und intuitive Bedienung ermöglichen eine schnelle Orientierung und gezielte Navigation. Interaktive Grafiken und Visualisierungen schaffen einen transparenten und leicht verständlichen Zugang zur Haushaltslage der Stadt. Ergänzend dazu werden die mit den Leistungen verbundenen fachlichen Ziele und zugehörigen Kennzahlen dargestellt.

[www.marktplatz-suederelbe.de](http://www.marktplatz-suederelbe.de)

| Apotheken-Notdienst                              |                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| vom 1. bis 8. August 2026                        |                                                                                                                                                                           |
| Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr |                                                                                                                                                                           |
| Samstag, 01.08.2026                              | <b>Apotheke am Veritaskai (Harburg)</b><br>Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, <a href="mailto:info@apotheke-am-veritaskai.de">info@apotheke-am-veritaskai.de</a>             |
| Sonntag, 02.08.2026                              | <b>Vivo Apotheke (Harburg)</b><br>Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, <a href="mailto:vivo-apotheke@gmx.net">vivo-apotheke@gmx.net</a>                                |
| Montag, 03.08.2026                               | <b>SEZ-Apotheke (Neugraben)</b><br>Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, <a href="mailto:info@sez-apotheke.de">info@sez-apotheke.de</a>                                  |
| Dienstag, 04.08.2026                             | <b>Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)</b><br>Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0, <a href="mailto:ulexapotheke@gmx.de">ulexapotheke@gmx.de</a>                                |
| Mittwoch, 05.08.2026                             | <b>Berg-Apotheke (Harburg)</b><br>Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91, <a href="mailto:berg-apotheke-hamburg@t-online.de">berg-apotheke-hamburg@t-online.de</a>                 |
| Donnerstag, 06.08.2026                           | <b>Schäfer-Apotheke (Harburg)</b><br>Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, <a href="mailto:info@schaeferapo.de">info@schaeferapo.de</a>                            |
| Freitag, 07.08.2026                              | <b>LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)</b><br>Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, <a href="mailto:kontakt@luna-apotheke.hamburg">kontakt@luna-apotheke.hamburg</a>            |
| Samstag, 08.08.2026                              | <b>Altländer Apotheke (Neuenfelde)</b><br>Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, <a href="mailto:neuenfelde@altlaender-apotheke.de">neuenfelde@altlaender-apotheke.de</a> |

# „Golden Port“: Lightshow zum Jubiläum 25 Jahre Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN

■ (mk) Hamburg. Hamburgs Hafen wird golden: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN verwandelt sich der Hamburger Hafen vom 24. September bis 4. Oktober 2026 in den „Golden Port“. Bei der außergewöhnlichen Lichtkunst-Inszenierung des renommierten Lichtkünstlers Michael Batz werden das Stage Theater im Hafen und das Stage Theater an der Elbe ebenso in warmes Gold getaucht wie die Gebäude der Hamburg Port Authority (HPA) und Shell sowie die Museumsschiffe Cap San Diego und Rickmer Rickmers. Gemeinsam setzen sie ein sichtbares Zeichen für die enge Verbundenheit des Erfolgsmusicals mit dem Hamburger Hafen. Seit 25 Jahren gehört Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN fest zum kultu-

rellen Stadtbild Hamburgs und zählt mit mehr als 17 Millionen Gästen in Hamburg zu den erfolgreichsten Musicals. Seit seiner Premiere ist das Musical untrennbar mit dem Hamburger Hafen verbunden – hier, direkt an der Elbe, ist es zu Hause und hat eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Zum Jubiläum wird diese besondere Verbindung zwischen Musical, Stadt und Hafen mit einer einzigartigen Lichtkunst-Inszenierung gefeiert. Eröffnet wird der Golden Port am 24. September. Auf der historischen Cap San Diego geben Michael Batz, Theaterleiterin Isabela Silvova sowie Darsteller:innen des Erfolgsmusicals gemeinsam den offiziellen Startschuss für die besondere Lichtkunst-Inszenierung. Michael Batz hat u. a. mit seinem

Lichtkunstprojekt Blue Port Hamburg internationale Aufmerksamkeit erlangt. Der Blue Port verwandelt den Hamburger Hafen regelmäßig in eine beeindruckende Lichtinstallation und ist mittlerweile eine beliebte Tradition in der Stadt verbunden. Zum 25-jährigen Jubiläum von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN wird der Hafen nun erstmals in goldenen Farbtönen erstrahlen. „Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN ist aus dem Hamburger Hafen nicht mehr wegzudenken. Die Verbindung zwischen Musical, Stadt und Hafen ist über die vergangenen 25 Jahre zu etwas ganz Besonderem geworden. Ich fühle mich geehrt, dieses unglaubliche Jubiläum mitgestalten zu dürfen und einen Teil des Hafens erneut zu erleuchten – dieses Mal in Gold“, so Michael Batz.



Hamburgs Hafen wird golden: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN verwandelt sich der Hamburger Hafen vom 24. September bis 4. Oktober 2026 in den „Golden Port“  
Foto: Stage Entertainment

## Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Wilhelmsburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Mittwoch, 12. August, von 13.30 bis 15 Uhr in Wilhelmsburg auf dem Berta-Krüger-Platz. Am Donnerstag, 27. August, sammelt das Team von 11 bis 12.30 Uhr in Wilhelmsburg auf dem Markt am Stübchenplatz. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

## Chinesisch und Englisch lernen

■ (au) Wilhelmsburg. Wer schon immer mal Chinesisch und Englisch lernen wollte, hat dazu am Samstag, 8. August, von 11 bis 12 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, die Gelegenheit. Mit der Studentin Ping Yang können Menschen ab 16 Jahren Chinesisch und Englisch lernen, sprechen, verbessern, auffrischen ... Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Interessierte kommen einfach vorbei.

## Beratung bei der BAG

■ (sl) Harburg. Am 4. August beraten Mitarbeiter des Sozialkontors von 16 bis 18 Uhr zu Wohn- und Assistenzangeboten bei psychischer oder geistiger Behinderung im Büro der BAG im ersten Stock des Markkauf-Centers, Seeveplatz 1. Informationen unter 040 7679520 oder per E-Mail an [buero@bag-harburg.de](mailto:buero@bag-harburg.de).

## „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“

■ (sl) Eißendorf. Was muss ich wissen, wenn ich meinen Angehörigen zu Hause pflegen möchte? Wie kann ich Beruf und Pflege vereinbaren? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es? Wie bekomme ich sie? Was kann ich tun, wenn die Wohnung umgebaut werden muss? Welche Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Um Fragen wie diese geht es in dem kostenlosen Orientierungskurs „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“ der Angehörigenschule am Donnerstag, 27. August, von 10 bis 13 Uhr. Wo? In der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich per E-Mail an [anmeldung@angehoerigenschule.de](mailto:anmeldung@angehoerigenschule.de) oder unter der Telefonnummer 25767450.

# Menschen am Lebensende begleiten Infoabend für neue Ehrenamtliche

■ (au) Wilhelmsburg/Eidelstedt. Die Malteser Hospizgruppen Wilhelmsburg und Eidelstedt suchen neue Ehrenamtliche für die Begleitung schwerkranker Menschen am Lebensende. Ehrenamtliche Sterbegleiter schenken Zeit, hören zu und entlasten Angehörige – zu Hause, in einer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. Für diese Aufgabe bereitet der Grundkurs „Sterbende begleiten lernen“ umfassend vor. Interessierte sind am Donnerstag, 20. August, von 18 bis 19.30 Uhr zu einem Infoabend in den Räumen der Malteser Hospizgruppe Eidelstedt, Niekampsweg 24, eingeladen. Der Grundkurs

umfasst 50 Unterrichtsstunden und findet vom 4. September bis 28. November dieses Jahres statt. Inhalte sind unter anderem die Grundlagen der Hospizbewegung, die Auseinandersetzung mit Leben und Sterben, Bedürfnisse schwerkranker Menschen, Kommunikation in der Begleitung sowie Trauerprozesse. Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro, inklusive Arbeitsmaterialien und eines kleinen Imbisses an den Samstagen. Ermäßigungen sind möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen im Malteser Hospiz-Zentrum unter 040 6033001 oder per E-Mail an [hospizdienst.casa-malta@malteser.org](mailto:hospizdienst.casa-malta@malteser.org).



Ehrenamtliche Sterbegleiter schenken Zeit, hören zu und entlasten Angehörige  
Foto: truthseeker08 auf Pixabay

# Kultur in inspirierender Gartenatmosphäre erleben „Kunst im Garten“ am 9. August

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 9. August, verwandelt sich der Garten von Jürgen Weber von 11 bis 17 Uhr am Siedenfelder Weg 93 erneut zu einer Open-Air-Galerie – und das bereits zum 10. Mal! Bei „Kunst im Garten“ präsentieren im zauberhaft anmutenden, rund 700 Quadratmeter großen Garten in einer Gemeinschaftsausstellung folgende Künstler ihre Werke: Jürgen Drygas – künstlerische Blütenportraits; Viola Feldmann – Lederdesign; Stefanie Franke-Fischer – Schmuckdesign; Christopher Ponce Morales – Bildhauerei + Metallkunst; Claus-Peter Rathjen – Malerei + Grafik; Ronald Sawatzki – Fotografie analog und digital; Tatjana Jule Schenk – Holz- und Lignolschnitte sowie Lithografie; Jürgen Weber – 3D-Collagen und Installation; Bernd Wucherpfennig – Schwarz-Weiß-Fotografie, Nassplatten- und Platindruck und Renee de la Prade – Blues and Rock

Blues Klänge und rockige Grooves mit Renee de la Prade runden das musikalische Programm ab  
Fotos: ein



Grooves mit dem Akkordeon. Das Event bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kultur in einer kunstvoll inspirierenden Gartenatmosphäre zu erleben. Besucher können sich auf beeindruckende Werke in den Bereichen Fotografie, Malerei, Bildhauerei, Skulptur und 3D-Collagen freuen. Die Ausstellung lädt dazu ein, die kreative Vielfalt und die unterschiedlichen Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst zu entdecken.



# „Bis wieder Sand unter den Füßen liegt“

## Junge Union wirbt für Beachclub

■ (au) Binnenhafen. Sonnenschirme, Liegestühle, kühle Getränke – und mittendrin ein Infostand: Am vergangenen Sonntag hat die Junge Union (JU) Harburg mit einem

Wollen wieder einen Beachclub im Harburger Binnenhafen haben: Steffen Reder (rechts), Kreisvorsitzender der JU Harburg und sein Stellvertreter Thore Bliefernicht, der die Petition initiiert hat Foto: ein



„pop-up-Beachclub“ am Harburger Binnenhafen für ihre Online-Petition „Beachclub jetzt!“ gewonnen. Der Stand wurde an der Ecke Theodor-Yorck-Straße/Veritaskai aufgebaut – mit direktem Blick auf die Fläche, auf der bis 2015 der Veritas Beach zu Hause war, ehe er einem geplanten Hotelneubau weichen musste. Gebaut wurde dort bis heute nichts (der Neue RUF berichtete). Bei sommerlichen Temperaturen

kamen die JU-Mitglieder mit zahlreichen Harburgern ins Gespräch, zusätzlich wurden Flyer in Briefkästen im Binnenhafen verteilt, teilten die CDU-Politiker mit. Initiator der Petition ist der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht, der zugleich als stellvertretender Kreisvorsitzender der JU Harburg fungiert. Wie die JU mit-

teilt, kommt die Petition mittlerweile auf über 300 Unterschriften. Der Vorstoß der JU hat einen konkreten Vorlauf in der Bezirksversammlung: Bereits im Februar hatte die CDU-Fraktion dort einen Antrag eingebracht, der die Finanzbehörde aufforderte, die Ausschreibung für einen neuen Beachclub am Treidelweg umgehend zu starten – nach Möglichkeit parallel zu den damals noch laufenden Bauarbeiten. Auch sollten frühere Bewerber erneut kontaktiert werden. Passiert ist das bislang nicht: Die Kaimauer ist zwar inzwischen fertig saniert, eine parallel dazu laufende Ausschreibung kam aber nie zustande. Auf eine weitere Anfrage der CDU-Fraktion antwortete das Bezirksamt Anfang Juli, ein neues Verfahren befinde sich weiterhin „in Abstimmung“ mit dem Grundeigentümer Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen. Einen Zeitplan gibt es nicht. „Der Zuspätkommen hat uns gezeigt, dass der Wunsch nach einem Beachclub im Binnenhafen die Harburgerinnen und Harburger über Parteigrenzen hinweg eint. Wir bleiben dran, bis am Treidelweg wieder Sand unter den Füßen liegt“, sagt Bliefernicht. Die JU kündigte an, sich auch in Zukunft weiter für die Petition starkzumachen.

# Zeit zum Genießen und Verwöhnen

## Wohlfühltag im Malteserstift

■ (au) Wilhelmsburg. Ein Lächeln, entspannte Gesichter, fröhliches Lachen und beschwingte Tanzschritte – der Wohlfühltag im Malteserstift St. Maximilian Kolbe Mitte Juli machte seinem Namen alle Ehre. Einen Tag lang drehte sich alles um das, was im Alltag oft viel zu kurz kommt: Zeit zum Genießen, Verwöhnen und gemeinsame unbeschwerte Momente. „Mit viel Kreativität und Herzblut hat das Team der Sozialen Betreuung ein liebevolles Verwöhnprogramm vorbereitet“, erinnert sich Teamleitung Thorsten Kerth. In der Frisier-Ecke sowie bei der Hand- und Nagelpflege konnten sich die Bewohner rundum verwöhnen lassen. Kleine Wellnessmomente sorgten für strahlende Gesichter und ein gutes Gefühl – ganz nach dem Motto: „Heute stehen Sie im Mittelpunkt“. Sommerliche Stimmung verbreitete anschließend die Cocktaillbar mit fruchtigen, alkoholfreien Erfrischungen. Bei einem leckeren Cocktail wurde erzählt, gelacht und gemeinsam die entspannte Atmosphäre genossen. „Es waren genau diese Begegnungen und Gespräche, die den Tag so besonders machten“, so Kerth.



In der Frisier-Ecke sowie bei der Hand- und Nagelpflege konnten sich die Bewohner rundum verwöhnen lassen Foto: ein

Ein emotionaler Höhepunkt folgte zur Kaffeezeit: Livemusik begeisterte mit bekannten Melodien, die Erinnerungen weckten und viele zum Mitsingen einluden. Schon nach kurzer Zeit hielt es einige Bewohner nicht mehr auf ihren Plätzen – die Tanzfläche füllte sich, es wurde geschunkelt, getanzt und herzlich gelacht. Die Freude war in jedem Winkel des Hauses spürbar. „Der Wohlfühltag hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Lebensqua-

lität in gemeinsamen Erlebnissen steckt. Persönliche Zuwendung, liebevoll gestaltete Angebote und das Miteinander schenken nicht nur schöne Erinnerungen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und bereichern den Alltag. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Team der Sozialen Betreuung, das diesen besonderen Tag mit viel Einsatz, Herzlichkeit und Liebe zum Detail möglich gemacht hat“, weiß Thorsten Kerth.

# Sieben Männer brechen in Lagerhalle ein

## Hündin „Hilde“ schnappt Einbrecher

■ (au) Wilhelmsburg. Die Polizei hat am Mittwochabend, 29. Juli, gegen 19.40 Uhr sieben Männer im Alter von 18 bis 37 Jahren festgenommen, die im Verdacht stehen, in eine Lagerhalle in der Dratelnstraße eingebrochen zu sein. Ein Zeuge hatte, nachdem der Einbruchsalarm ausgelöst worden war, die Polizei gerufen. Außerdem hatte er beobachtet, wie mehrere Männer von dem Gelände in der Dratelnstraße flüchteten. Mehr als zwei Dutzend Polizeiwagen sowie eine Diensthundfö-

hrin mit ihrer Diensthündin „Hilde“ kamen zur Lagerhalle, wo sie einen Einbruch feststellten. Wie die Polizei mitteilte, hatten die Einbrecher einen Karton mit verschreibungspflichtigen Schmerzmitteln entwendet und mehrere Paletten zum Abtransport bereitgestellt. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen nahmen die Beamten insgesamt sieben Männer vorläufig fest. Die Einsatzkräfte fanden zudem mutmaßlich Teile der Beute, die sie sicherstellten. Die Ermittlungen dauern an.



Hündin Hilde half, die Einbrecher zu schnappen Foto: Polizei Hamburg

# Keine Möglichkeit für günstige Abkühlung in Wilhelmsburg?

## Wilhelmsburgerin fragt bei Behörden nach

Fortsetzung von Seite 1

Viele Familien leben hier unter sehr beengten Wohnverhältnissen, ohne eigenen Garten oder Balkon. Sie haben oft nicht das Geld, um an heißen Tagen mit der gesamten Familie in weit(er) entfernte Freibäder auszuweichen. Ein Zugang zu kostenloser oder günstiger Abkühlung im eigenen Quartier ist kein Luxus, sondern elementare gesundheitliche Daseinsvorsorge“, so Veldhoen. Für sie decke das bestehende Wilhelmsburger Inseelpark-Hallenbad diesen Bedarf in keiner Weise ab. „Dass die offenbare Südfassade im Sommer eine Verbindung zum Außenbereich ermöglicht, macht hier keinen entscheidenden Unterschied. Der verhältnismäßig kleine öffentlich zugängliche Bereich ist an heißen Tagen und Wochenenden hoffnungslos überfüllt. Da das größte Becken dem Vereinssport vorbehalten ist, ist der Platz für die Allgemeinheit deutlich zu gering. Auch die längerfristigen städtebaulichen Planungen für die neuen Quartiere sehen zwar eine wasserbezogene Naherholung und Promenaden vor, beinhalten meines Wissens jedoch keine konkreten, bewachten öffentlichen Badestellen oder Freibadflächen. Da diese Infrastrukturprojekte zudem eine jahrelange Realisierungszeit beanspruchen, besteht hier eine akute Lücke in der aktuellen Daseinsvorsorge“, heißt es weiter in der E-Mail. Die Konsequenz aus diesem Mangel erlebe man jeden Sommer aufs Neue: Viele Menschen, nicht zuletzt Jugendliche und Kinder, wichen mangels Alternativen auf die umliegenden Kanäle, Bracks oder gar die Elbe aus, um sich abzukühlen – ein gesundheitsgefährdender beziehungsweise lebensgefährlicher und daher nicht länger tolerierbarer Zustand. „Ich sehe immer wieder, wie Menschen bei diesem Wetter im Kükenbrack baden“, weiß die Wilhelmsburgerin zu berichten. Dort aber ist das Baden verboten. In der Vergangenheit

sind schon Menschen in dem Gewässer ertrunken. In ihrer Anfrage richtet sie konkrete Fragen an die Empfänger: „Welche akuten Sofortmaßnahmen (z. B. die Einrichtung temporärer Wasserspielplätze, das Aufstellen mobiler Pop-up-Pools oder die Freigabe bewachter Abschnitte an gewissen Gewässern (unter Aufsicht der DLRG) können Sie für die kommenden Sommerwochen realisieren?“ und „Wie sieht die mittel- und langfristige Strategie aus, um der Bevölkerung auf der Elbinsel dauerhaft ein echtes Freibad oder eine sichere, öffentliche Badestelle zur Verfügung zu stellen?“ Zwar antwortete das Bezirksamt auf ihre Anfrage sehr schnell, die Antwort aber dürfte ihr nicht gefallen. So lägen dem Bezirksamt derzeit keine Planungen zur Einrichtung temporärer Wasserspielplätze oder zum Aufstellen mobiler Pop-up-Pools in Wilhelmsburg vor. Das Bezirksamt verweist auf einige bereits bestehende Angebote zur Abkühlung im Bereich des Inseelparks. „So befindet sich dort mit dem ‚Windflüchter‘ ein Wasserspielplatz in der Nähe des Wasserwerks. Darüber hinaus steht mit dem sogenannten Aquasoccer eine etwa 350 Quadratmeter große Wasserfläche mit einer Wassertiefe von rund 38 Zentimeter zur Verfügung. Auch wenn es sich hierbei nicht um ein klassisches Plansch- oder Freibad handelt, bietet die Anlage insbesondere an warmen Tagen eine zusätzliche Möglichkeit zur Abkühlung und Freizeitgestaltung“, heißt es in dem Antwortschreiben. Auch auf die Schwimmhalle im Inseelpark verweist das Bezirksamt. Auch die Bäderland Hamburg GmbH macht keine Hoffnung auf weitere Orte zum Abkühlen, auch wenn sie das Problem erkenne. „Gerade die sehr warmen Tage der vergangenen Woche haben deutlich gemacht, wie wichtig attraktive und sichere Mög-



Das Baden im Kükenbrack ist verboten, hier sind schon Menschen ertrunken Foto: au

lichkeiten zur Abkühlung und Bewegung im Wasser sind. Schwimmen ist wichtig – und Schwimmenlernen noch wichtiger. Genau deshalb ist eine ganzjährig nutzbare, wetterunabhängige Infrastruktur von besonderer Bedeutung“, so das Unternehmen. Die Situation dürfe allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass Hamburg – wie der gesamte norddeutsche Raum – nicht von dauerhaft heißen Sommern geprägt sei. Aufgrund der wechselhaften Wetterlage seien für diese Region Bäderkonzepte sinnvoll, die flexibel auf unterschiedliche Wetterlagen und Nutzungsbedürfnisse reagieren können. „Genau dafür sind unsere Hallenbäder mit ihren Möglichkeiten zur Öffnung und Erweiterung des Außenbezugs beziehungsweise unsere Ganzjahresfreibäder ausgelegt“, erklärt die Bäderland Hamburg GmbH. Zudem sei die Schwimmhalle Inseelpark dabei nicht grundsätzlich ausgelastet. „Aktuell gibt es allerdings unter der Woche eine besondere Situation: Aufgrund dorthin verlagter Schul- und Vereinsbelegung von zwei zeitgleich in Modernisierung befindlichen anderen Standorten ist die Kapazität vorübergehend deutlich stärker ausgelastet als im Normalbetrieb. Diese Modernisierungen waren ursprünglich nicht parallel geplant, die Gründe und Entwicklungen hierzu wurden bereits kommuniziert. Die betroffenen Standorte werden zudem nach Abschluss der Arbeiten deutlich erweitert und bieten

künftig zusätzliche Kapazitäten. Einer dieser Standorte ist das benachbarte MidSommerland.“ Unabhängig davon betrachte man die Entwicklung der Bäderinfrastruktur kontinuierlich und stadtweit. Das heißt, die Versorgungslage werde analysiert, die unter anderem Schülerzahlen, Vereinsnutzung, Bevölkerungsentwicklung, Stadtentwicklung und weitere relevante Faktoren einbeziehe. Daraus lasse sich ableiten, ob und wo perspektivisch weiterer Entwicklungsbedarf besteht. „Unsere Perspektive geht aktuell bis ins Jahr 2040“, schreibt das Unternehmen. Aktuell sei dieser Bedarf für einen zusätzlichen Standort in Wilhelmsburg nicht erkennbar. Mit der Schwimmhalle Inseelpark stehe dort eine sehr große Anlage mit 18 Bahnen, Lehrschwimmbecken und großem Außenbereich zur Verfügung. Hinzu komme das künftig erweiterte MidSommerland sowie die deutlich ausgebaut Alsterschwimmhalle, die über eine sehr gute Anbindung ebenfalls zur Versorgung beitrage. Parallel werde zudem untersucht, welche Möglichkeiten natürliche Gewässer in Hamburg künftig als Badestellen oder weitere Schwimmmöglichkeiten bieten könnten. Selbstverständlich würden dabei auch mögliche Standorte im Bereich Wilhelmsburg betrachtet. Die zuletzt öffentlich vorgestellte Idee für den Schwanenwik an der Außenalster sei hierbei als ein erster Ansatz innerhalb einer stadtweiten Betrachtung zu verstehen, so Bäderland Hamburg abschließend.



# Schützenfest Moorwerder

## 7. AUGUST – 9. AUGUST 2026



### Jubiläumsschützenfest lädt zum Mitfeiern ein

#### 75 Jahre Schützenverein Moorwerder

■ (au) Moorwerder. Ein besonderes Jubiläum, gelebte Tradition und drei Tage Festprogramm: Vom 7. bis 9. August feiert der Schützenverein Moorwerder von 1951 sein 75-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsschützenfest auf dem Schützenplatz Moorwerder, Bauernstegel 5. Bereits seit Herbst vergangenen Jahres bereiten sich die Schützen vor auf dieses besondere Ereignis. Der Festausschuss des SV Moorwerder hat dabei unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ ein attraktives Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt: Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Wochenende mit Spendenlauf, Musik, geselligem Beisammensein und einem Familienprogramm – gekrönt von der Proklamation der neuen Majestäten. Highlights ist unter anderem der Spendenmarsch mit vielen Vereinen, der am Freitag, 7. August, um 19 Uhr am Schützenplatz startet. Die eingenommenen Spenden kommen der Vereinsjugend auf der Elbinsel zugute. Um 21 Uhr wird der Marsch zurück erwartet, um 22 Uhr wird das Schützenfest mit einem atemberaubenden Höhenfeuerwerk eröffnet. Auch der Samstag, 8. August, geht einher mit einem Festmarsch, diesmal der der Schützen,



Müssen in der nächsten Woche alle abdanken: Die (noch) aktuellen Majestäten des Schützenvereins Moorwerder von 1951

zen, der um 14.30 Uhr am Schützenfest losgeht. Um 19.30 Uhr startet die Abendveranstaltung. Der Sonntag, 9. August, steht neben dem Ausschießen der neuen Majestäten ganz im Zeichen der Kinder. Die dürfen sich ab 15 Uhr freuen auf Jahrmarkt, Autoscooter, Geschicklichkeitsspiele der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf, Kinderschminken mit der Kirche und Preise für alle Kinder. Für die amtierenden Würdenträger endet mit dem Schützenfest ein ereignisreiches Königsjahr. Schützenkönig Niclas Annen mit seiner Königin Jenny Annen, Damenkönigin

Jannika Burger und Jungschützenkönigin Lara Zschorsch haben den Verein in den vergangenen zwölf Monaten mit großem Engagement und viel Herzblut vertreten. Gemeinsam mit ihren Hofstaaten repräsentierten sie den Schützenverein Moorwerder auf zahlreichen Veranstaltungen in der Region und trugen die Vereinsge-

meinschaft weit über die Ortsgrenzen hinaus. „Der Verein bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und freut sich darauf, ihnen im Rahmen des Jubiläumsschützenfestes einen würdigen Abschied zu bereiten“, so Christian Plastwich, 1. Vorsitzender des SV Moorwerder. Mit großer Spannung wird anschlie-

gend die Proklamation der neuen Majestäten erwartet. Wer künftig die Königsketten tragen und den Schützenverein Moorwerder im Jubiläumsjahr vertreten wird, entscheidet sich traditionell auf dem Schießstand. Besucher dürfen sich auf musikalische Unterhaltung, kulinarische Angebote und gesellige Stunden auf dem Festgelände freuen. Der Moorwerder Schützenverein ist mehr als ein Verein: „Wir sind eine Gemeinschaft, die zwischen Norder-

und Süderelbe gewachsen ist und seit 75 Jahren Menschen verbindet. Unser Zuhause in Hamburg prägt uns: offen, herzlich, bodenständig und voller Energie. Mit 170 Mitgliedern, einem Durchschnittsalter von 41 Jahren und einem starken Frauenanteil stehen wir für ein modernes, lebendiges Schützenwesen, das Tradition nicht bewahrt, sondern weiterträgt. Seit Jahrzehnten schaffen unsere überregionalen Veranstaltungen Momente, die Menschen zusammenbringen und Erinnerungen entstehen lassen. Wir möchten diese Leidenschaft, unsere Geschichte und unseren Zusammenhalt nach Hannover tragen – als junger, kraftvoller Verein, der zeigt, wie lebendig Schützentradiation heute sein kann“, so der Verein. Details zum Programmablauf sowie Eindrücke aus den Vorjahren sind auf [www.svmoorwerder.com](http://www.svmoorwerder.com) oder auf den Social-Media-Kanälen des Vereins zu finden.





### Kupferkrug

HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

**VIEL SPASS BEIM SCHÜTZENFEST UND GUT SCHUSS!**

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50  
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75  
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01



Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ hat der SV Moorwerder ein attraktives Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß auf dem Fest!

**Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!**

**Hans Jürgen & Anja Heucke**  
**Gärtnerei**

Gärtnerei Hans Jürgen und Anja Heucke  
Moorwerder Hauptdeich 40,  
21109 Hamburg  
Telefon: 040 / 754 40 09

**WERDE DEIN EIGENER BOSS**



Neugierig?

**#Freiheit**  
**#besseres Leben**  
**#Zusatz Einkommen**

**Ilka Holst**  
Gesundheitsexpertin  
Healthy Life

Tel.: 0177/21 40 112

### Für Familien ein Volltreffer

#### Kompetente Beratung durch Ilka Holst

■ (au) Wilhelmsburg. Erfolgreich leben und arbeiten, wo immer man möchte – wer sich diesen Traum verwirklichen möchte, ist bei der Gesundheitsexpertin Ilka Holst genau an der richtigen Adresse. Denn für die Wilhelmsburgerin sind körperliche und seelische Gesundheit eng miteinander verbunden. Dazu zählt auch, im Beruf glücklich zu sein. Ilka Holst bietet einen Weg, finanziell unabhängig zu werden. Seit Jahren arbeitet sie mit einem starken Partner im Bereich Empfehlungsmarketing (Network Marketing) zusammen. Dabei ist ihr wichtig: „Wir leben Werte: Familie, Erfolg, Anerkennung und Freiheit. Wir kümmern uns um Gesundheit und Wohlbefinden, auch für Sie während des Geschäftsaufbaus“, so Holst. Das Ziel, das sie mit ihren Geschäftspratner erreichen möchte: Zeit mit der Familie, Zeit für sich zu kreieren. Mehr Freiheit und Glücksmomente zu erlangen und trotzdem nachhaltigen Erfolg erschaffen und dabei das Leben nicht vergessen. Die Voraussetzungen: Menschenfreund,

Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, Freude, respektvoller Umgang. „Eine unternehmerische Tätigkeit im Network-Bereich bietet eine große Chance für die Familie bei freier Zeiteinteilung, Zusatzeinkommen, gesunder Lebensweise. Aber nicht nur das, gerade für die Frauen selber ist es die Gelegenheit, eigenes Geld zu verdienen, sich persönlich weiterzuentwickeln, sich für die Zukunft abzusichern, Anerkennung zu erhalten und sich darüber zu freuen, diese Möglichkeit weiterzugeben“, so Ilka Holst. Ilka Holst und ihr Team stehen interessierten Menschen dabei kompetent und unterstützend zur Seite, sind Know-how-Geber für Arbeitsweisen und Entwicklungen von Zielen. Weitere Informationen unter [www.healthy-life.eu](http://www.healthy-life.eu). Mit Gesundheitsexpertin Ilka Holst seinen Traum verwirklichen: Erfolgreich leben und arbeiten, wo immer man möchte



# Wildschweine jagen Wachmann

## Verein muss sich Borstenvieh erwehren

■ (mk) Moorbург. Der Moorburger TSV kommt aus den kuriosen Schlagzeilen nicht heraus: Noch ist die Rekord-Niederlage in der Kreisliga mit 0:66 nicht vergessen, da



Die Wildschweine richteten großen Schaden am Rasen an.

muss sich der Verein einer Heimsuchung der besonderen Art erwehren: Seit einiger Zeit machen Wildschweine den Sportplatz unsicher. Es wurde sogar eine Sperrung des Platzes verfügt. Die Tiere durchwühlen den Rasen, der danach nicht mehr zu bespielen ist. Noch schlimmer: Ein Sicherheitsmann wurde nach Betreten der Spielfläche von drei Wildschweinen aufs Korn genommen. Gott sei Dank passierte nichts. Aber dieses Ereignis brachte das Fass zum Überlaufen: Die Verantwortlichen des Moorburger TSV konsultierten die Behörden und einen Stadthäger. Man habe gemeinsam versucht,

Unglaublich: Ein Wildschwein verfolgt den Wachmann auf einem Fahrrad.  
Fotos: Moorburger TSV

eine gewaltfreie Lösung zu finden. Aber die Lage eskalierte. Mehrfach seien die Wildtiere auf die Spielfläche gekommen, als sich noch Menschen darauf aufhielten. Nach dem Angriff auf den Wachmann musste eine Entscheidung her. Ein aggressiver Keiler wurde schließlich vom Stadthäger erlegt. Die beiden anderen geflüchteten Tiere seien unverletzt geblieben. Suchhunde hätten keinen Fund angezeigt. „Wir respektieren Wildtiere und ihren Lebensraum. Niemand hat sich gewünscht, dass ein Tier getötet werden muss. Gleichzeitig tragen wir als Verein Verantwortung für die Menschen auf unserer Sportanlage. Wenn eine Gefahr für Kinder, Mitglieder, Besucher und Anwohner besteht, muss ihre Sicherheit an erster Stelle stehen“, verteidigte der Moorburger TSV das Vorgehen. Er sah sich dadurch veranlasst, weil das Erlegen des Keilers kritische Kommentare bis hin zu Morddrohungen in den sozialen Medien nach sich zog.

# „Die Zeit der rot-grünen Ausreden und Alibis ist vorbei“

## CDU: Sichere Übergangslösung schaffen

■ (mk) Harburg. Im Juni wurden innerhalb weniger Tage zweimal Schüsse an der Drogenhilfeeinrichtung ABRIGADO in Harburg abgegeben. Zwei benachbarte Schulen mussten zeitweise abgeriegelt werden. Anwohner, Schüler und Eltern erlebten Stunden voller Angst (Der Neue RUF berichtete). Dies stellte den vorläufigen dramatischen Höhepunkt einer sich seit Jahren immer schneller drehenden Eskalationsspirale dar. Belästigungen, offener Drogenkonsum, Spritzenfunde und Vermüllung auch auf dem Schulgelände häuften sich über die Zeit extrem, fasst die CDU kritisch zusammen. Laut Angaben des rot-grünen Senats, so die CDU, wird die seit zehn Jahren geforderte Standortverlagerung erst Ende 2028 erfolgen. Aus Sicht der CDU sei diese erneute Hängepartie selbst bei konsequenter Anwendung der von der Sozialbehörde hektisch angekündigten Sofortmaßnahmen nicht länger hinnehmbar. Stattdessen bedürfe es unverzüglich der Einrichtung einer ausreichend dimensionierten Übergangslösung. Mit einem Antrag für die nächste Bürgerschaftssitzung setzt sich die CDU-Fraktion daher für die unverzügliche Schaffung einer Übergangslösung in modularer Bauweise bzw. in Form einer Containeranlage ein. Der Standort muss hierbei für die Zielgruppe gut erreichbar sein, darf aber nicht in unmittelbarer Nähe zu Schulen und Kindertagesstätten liegen. So kann die angespannte Lage bis zum Bezug der neuen Dauerlösung kurzfristig entschärft werden, heißt



Birgit Stöver: „Die Zeit der rot-grünen Ausreden und Alibis ist vorbei“  
Foto: ein

es in einer CDU-Pressemitteilung. Dazu Birgit Stöver, zuständige Harburger Wahlkreisabgeordnete: „Die Zeit der rot-grünen Ausreden und Alibis ist vorbei. Denn die Zustände am aktuellen Standort in der Schwarzenbergstraße sind für die Betroffenen vor Ort längst nicht mehr tragbar. Es braucht daher unverzüglich eine Übergangslösung. Dies würde sowohl den Betroffenen vor Ort Ängste und Sorgen nehmen als auch den Klienten des ABRIGADO die gebotene Betreuung bis zum Bezug des neuen Langzeitstandortes garantieren. Für diesen Interimsstandort müssen Senat, Bezirksamt, Polizei, der Trägerverein, Straßensozialarbeit und etwaige Einrichtungen im Umfeld zugleich gemeinsam ein verbindliches Sicherheits-, Verkehrs- und Umfeldkonzept erarbeiten.“

# Abschalten, wohlfühlen und entspannen

## Spielhalle neu eröffnet

■ (sl) Neu Wulmstorf. In stressigen Zeiten ist ein Ort, an dem man in angenehmer Atmosphäre mal eine Weile abschalten kann, genau das Richtige. Wenn man dann dabei auch noch die Chance hat, Geld zu gewinnen, ist das Vergnügen perfekt. Eine perfekte Adresse dafür ist die EMKA-Spielhalle in Neu Wulmstorf. Seit rund 30 Jahren ist diese Spielhalle ein beliebter Treff für Jung und Alt. „Doch in den letzten Jahren wechselten die Betreiber immer schneller. Das ging bis zur Zwangsäumung“, erläutert der neue Geschäftsführer Kemal Suyani. Zusammen mit seinem Sohn Volkan hat der Gastronomieprofi im letzten Winter entschieden, die Spielhalle zu übernehmen. Mehrere Monate lang wurden alle Räume komplett renoviert und saniert. Jetzt vermitteln graue Wände mit Goldelementen eine stilvolle Eleganz. Anfang Juli wurde die Spielhalle

wieder neu eröffnet, und schon jetzt freuen sich die Betreiber über einen regen Zulauf. „Spielhallen kämpfen oft mit einem schwierigen Image“, sagt Volkan Suyani. „Aber wir wollen, dass sich die Gäste bei uns gut fühlen. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, Menschen zu erkennen, die das Spielen nicht als Spaß ansehen, sondern dabei sind, ihr ganzes Geld auszugeben. Mit denen sprechen wir und versuchen, sie vor sich selber zu schützen.“ Noch wichtiger ist der Familie Suyani, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. „Unsere Geräte sind brandneu und geeicht, sodass die gesetzlich geregelte Auszahlquote bei 70 bis 90 Prozent liegt“, so Volkan Suyani weiter. Warme und kalte Getränke, kleine Snacks und ein freundlicher Service runden das Angebot ab in EMKA-Spielhalle in der Hauptstraße 73.



Gemütliche Sessel, gepflegtes Ambiente, entspannte Atmosphäre: In der neu eröffneten Spielhalle können die Gäste prima eine Weile den Alltag vergessen  
Foto: ein

### Medizin

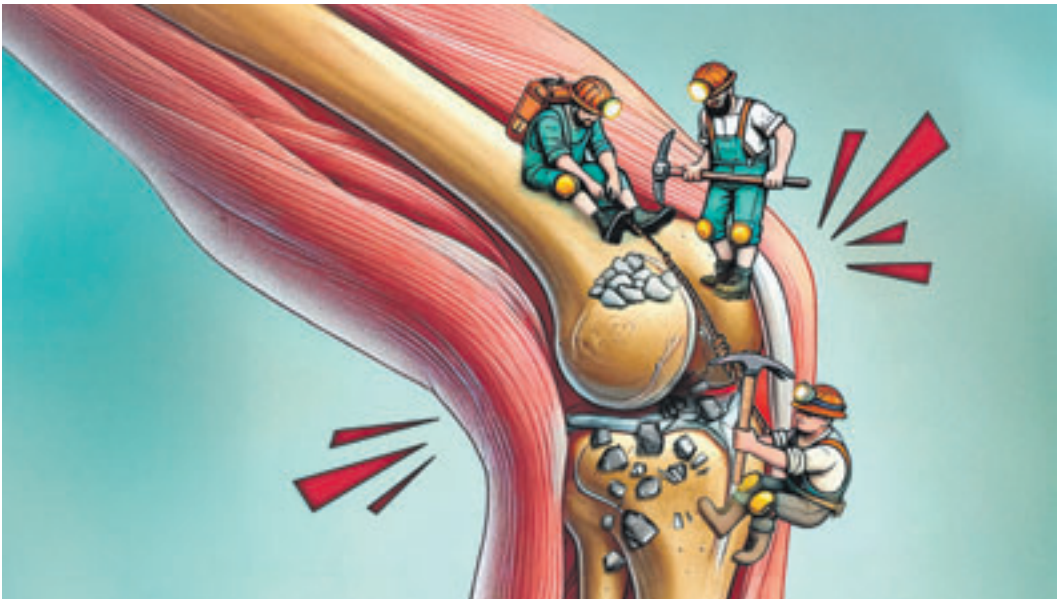
### ANZEIGE

# Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff



Viscum album bei Arthrose helfen kann<sup>1</sup>.

### Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt

häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

### Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

### Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx Arthro**

(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

<sup>1</sup>Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • <sup>2</sup>Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden  
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# Autohaus WELLER eröffnet neues Parkhaus für seine Kunden

## Platz für 300 PKW auf sechs Etagen und 14 Ladesäulen für E-Autos

■ Harburg. Endlich fertig und eröffnet! Nach rund einem Jahr ist das Parkhaus des Autohauses WELLER an der Buxtehuder Straße endlich fertig und die Kunden-PKW nutzen es schon fleißig. „Ich bin wirklich glücklich, dass es jetzt so weit ist“, freut sich Filialleiter David Breuer. Egal, ob die Kunden die B73 aus Richtung Bahnhof oder aus Richtung A7 kommen: Von beiden Seiten können sie in das Park-



Das neue Parkhaus des Autohauses WELLER ist ab sofort für die Kunden geöffnet

David Breuer freut sich über den großen Platz, den das Parkhaus für seine Kunden bietet.

haus einfahren. Nach einem Jahr Baulärm freuen sich Breuer und seine Mitarbeiter nicht nur für ihre Kunden, sondern auch darüber, dass die Gespräche

WELLER Premium GmbH  
Buxtehuder Str. 112  
21073 Hamburg, Tel: 040 766 091-0  
E-Mail: hh@wellergruppe.de  
Web: www.wellergruppe.de

nun wieder ohne Baustellenhintergrund geführt werden können. „Das Parkhaus mit einer Durchfahrthöhe von 2,10 m hat Platz für 300 PKW auf sechs Etagen und hat auch 14 Ladesäulen für E-Autos“, berichtet Breuer. Vom Parkhaus aus ist das Autohaus schnell und einfach über einen Seiteneingang zu erreichen. Noch steht ein Rest-Bauzaun vor dem Parkhaus. „Davon lassen sich unsere Kunden aber nicht beirren, denn sie wissen: Das Parkhaus hat geöffnet!“ Die Öffnungszeiten vom Parkhaus sind Montag bis Freitag von 06.00 bis 20.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 07.00 bis 15.00 Uhr.

# In Grünfläche nicht vorgesehen

## Holzbrücke nicht nach Niels Stensen benannt

■ (mk) Harburg. Die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten hatten in einem Antrag vorgeschlagen, dass die Bezirksversammlung beschließen möge, dass die neue Fußgängerbrücke am Spielplatz Hastedtplatz (Nahe Hastedtplatz 23) nach dem Namensgeber des Niels-Stensen-Gymnasiums benannt wird. Zu diesem Zweck soll eine Plakette an der Mitte der passierbaren Stelle der Brücke angebracht werden. Daraus wird nichts: Das Bezirksamt erklärte: „In Absprache mit

der Behörde für Kultur und Medien, in diesem Falle dem Staatsarchiv, kann mitgeteilt werden, dass eine öffentliche Benennung und eine Widmung in einer Grün- und Erholungsfläche nicht vorgesehen ist und damit aus formellen Gründen nicht durchgeführt werden kann.“ Und weiter: Das Anbringen einer Gedenkplakette an der Brücke könne auch ohne Benennung und Widmung erfolgen und wird durch die Abteilung Stadtgrün vorgenommen, so das Bezirksamt.



Die neue Holzbrücke kann laut Bezirksamt nicht nach Niels Stensen benannt werden. Foto: mk

# Kreuzung Vogteistraße/Küstersweg voll gesperrt

## Instandsetzungsarbeiten werden fortgeführt

■ (au) Rönneburg. Erneut müssen sich die Harburger auf Einschränkungen im Verkehr einstellen: Wie das Bezirksamt Harburg vergangene Woche mitteilte, werden die im Sommer 2024 begonnenen Arbeiten zur Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und Instandsetzung der Fahrbahn in der Jägerstraße zwischen Winsener Straße und Vogteistraße fortgesetzt. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten in 2026 und 2027. Von Montag, 17. August, bis voraussichtlich Dezember 2026 finden im ersten Bauabschnitt die Arbeiten in der Vogteistraße und im Küstersweg statt. Die Vogteistraße und der Küstersweg werden im Kreuzungsbereich für die Dauer der Arbeiten voll gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird großräumig über Meckelfelder Weg und Winsener Straße umgeleitet. Die Erreichbarkeit der Grundstücksüberfahrten beziehungsweise Sam-

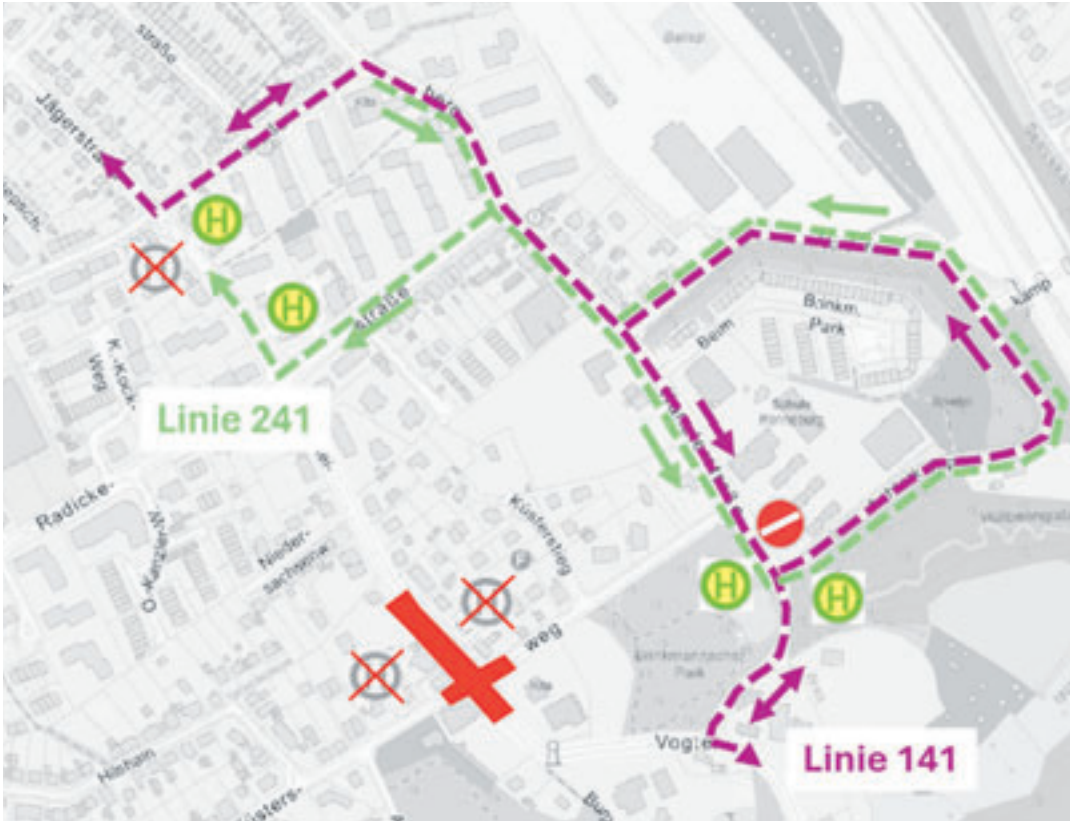


Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten in 2026 und 2027

melparkplätze soll während der Bauzeit größtmöglich gewährleistet werden. Bedingt durch die Neuerstellung der Fahrbahn und der Überfahrten werde es jedoch zu

zeitweiligen Sperrungen kommen. „Informationen über diese Sperrungen erhalten Betroffene einige Tage im Voraus durch die Bau-firma“, heißt es seitens des Bezirks.

Der Fußverkehr kann den Baustellenbereich halbseitig passieren, der Radverkehr wird über Kanzlerstraße und Radickestraße umgeleitet. Busse der Linien 141 und 241 werden über Kanzlerstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Küstersweg“ entfallen in beiden Fahrtrichtungen. Die Haltestelle „Radickestraße“ entfällt in Fahrtrichtung Meckelfeld. Ersatzhaltestellen werden in der Höpenstraße und im Achterkamp eingerichtet. Es wird gebeten, auch die Informationen der HOCHBAHN an den Haltestellen zu beachten. Im zweiten Bauabschnitt werden zwischen Osterbaum und Höpenstraße zwei barrierefreie Querung-inseln (nördlich und südlich der Höpenstraße) eingerichtet und die Fahrbahn instandgesetzt. Der Fahrbahnquerschnitt erhält eine Breite von 6 bis 6,50 Metern und soll damit mehr Platz in den Nebenflächen für den Fußverkehr schaffen. Die Arbeiten in diesem Bauabschnitt beginnen im Frühjahr 2027 und sollen im Spätsommer 2027 abgeschlossen sein. Witterungsbedingte Verzögerungen können nicht ausgeschlossen werden. Detaillierte Informationen zu den Bauabschnitten finden Interessierte unter <https://t1p.de/217pg>.



Busse der Linien 141 und 241 werden über Kanzlerstraße umgeleitet

Grafiken: BA Harburg

# Antje Gerdts' faszinierende „Pflanzenkunst“

## Ausstellung in der City Galerie

■ (au) Harburg. Das erfolgreiche einjährige Ausstellungsformat der Kunstleihe Harburg geht in die finale Runde: Von Juli bis Ende September 2026 verwandelt die bekannte Künstlerin Antje Gerdts den Durchgang der City Galerie in eine grüne Oase. Unter dem Titel „Pflanzenkunst“ zeigt sie in den Glasvitrinen zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring Werke, die in einer intensiven Verbindung mit der Natur entstanden sind. Es ist der vierte und vorerst letzte Teil der beliebten Kunstpassage im Herzen Harburgs. Zum Sommer- und Herbstanfang blüht die „Kunstpassage Harburg“ noch einmal auf. Nachdem das innovative Format der Kunstleihe Harburg

Seit einem Jahrzehnt arbeitet die Künstlerin auf Leinwänden direkt mit echten Pflanzen. Dabei geht es ihr nicht um eine bloße Abbildung, sondern um eine echte Begegnung und den schöpferischen Austausch während des Malprozesses. Die Technik entwickelt sich dabei fast wie von allein mit den jeweiligen Pflanzen, mit dem Ziel, die ureigene Kraft und Ausstrahlung der Natur für den Betrachter spürbar werden lassen. Die aktuellen Vitrinen-Ansichten in der City Galerie zeigen eine beeindruckende Bandbreite dieser organischen Werke – von filigranen Strukturen bis hin zu großflächigen, naturinspierten Farbkompositionen und skulpturalen Elementen. Die



Unter dem Titel „Pflanzenkunst“ zeigt die Künstlerin im Durchgang zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring ihre Werke Foto: au

bereits mit Frank Vaders, Thomas Behrens und Yvonne Lautenschläger große Beachtung fand, übernimmt nun Antje Gerdts die Glasvitrinen. Ihre Ausstellung lädt Passanten dazu ein, innezuhalten und die Natur aus einer völlig neuen, künstlerischen Perspektive zu betrachten. Schon als Kind fühlte sich die in Moorburg verwurzelte Künstlerin Antje Gerdts auf Wiesen und in Wäldern zu Hause, entdeckte jedes vielblättrige Kleeblatt und nahm Pflanzen am Wegesrand bewusst wahr. Was vor fast 40 Jahren mit Bildern auf Original-Kaffeesäcken aus dem Hamburger Freihafen begann, hat sich über die Jahre zu einer ganz eigenen, tiefgreifenden Kunstform entwickelt.

Kunstwerke strahlen eine tiefe Ruhe und Lebendigkeit aus, die den städtischen Raum wunderbar kontrastiert. Die Ausstellung von Antje Gerdts markiert den vierten und vorerst letzten Teil der diesjährigen Kunstpassage in der City Galerie. Die von der Eigentümergemeinschaft unterstützte Aktion habe sich als echter Publikumsmagnet erwiesen und gezeigt, wie ungenutzte Leerstände im öffentlichen Raum mit Leben gefüllt werden können, so die Kunstleihe. Wie bei allen Stationen gilt auch hier: Die gezeigten Werke sind nicht nur zum Bewundern da, sondern schlagen auch eine Brücke zum Angebot des Vereins. Weitere Info zur Kunstleihe gibt es unter [www.antje-gerdts.de](http://www.antje-gerdts.de).



# ELBE WASCHHAUS

Das renommierte Haus im Norden  
frisch & sauber

**Warten Sie nicht bis morgen! Rufen sie uns an !**

## Teppichbodenreinigung & Teppichreinigung

**Ab 4,90€ pro m<sup>2</sup>**



- Teppich - Imprägnierung
- Entmottung
- Milben Entfernung
- Rückfettung
- Flecken - Entfernung
- Teppich - Reinigung aller Art
- Teppich - Reparatur



- keine langen Wartezeiten
- vor Ort Service
- Express - Service

Rufen sie für eine Terminvereinbarung an

**040 9999 0259**

Sichern Sie sich  
einen Gutschein  
im Wert von

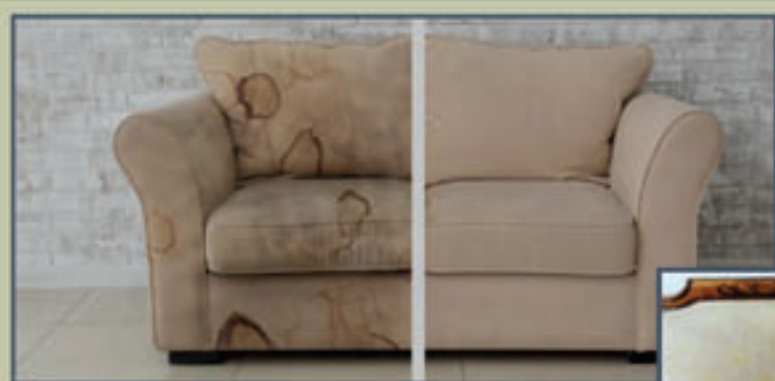
**200 Euro**

und profitieren  
Sie von unseren  
Angeboten

## Teppich-Reparatur



## Polster & Stühle - Reinigung



- Polster - Imprägnierung
- Fleckenbehandlung
- Polster - Reinigung aller Art

**100 % biologisch -  
ganz ohne Chemie**



## Gardinenreinigung



- Gardinenreinigung
- Fleckenentfernung

**30 % Rabatt für Erstkunden, nur für kurze Zeit!**

**Hol- und Bringservice**

**040 9999 0259**

[elbe-waschhaus@web.de](mailto:elbe-waschhaus@web.de)

[www.elbe-waschhaus.de](http://www.elbe-waschhaus.de)

Elbe Waschhaus

Osdorfer Landstraße 112

22549 Hamburg



### Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.  
**Uwe Sakowski, Medienberater**  
 Tel.: (040) 70 10 17-30 • E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

**Glückswege**  
 Gesundheitsmesse für  
 Weisheit ∞ Fülle ∞ Lebenskraft

**22. + 23. AUGUST 2026**

**BURG SEEVETAL**

Am Göhlenbach 11  
 21218 Seevetal  
 Sa 11 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr

**www.messe-glueckswege.de**

Einstimmung mit Klang um 11:15 Uhr

**DEIN JUNGBRUNNEN IN DER NORDHEIDE**

Wir bieten Sport für jedes Alter in über 40 Sportbereichen:

z.B. Gesundheitssport • Fitness-Studio  
 Klettern/Bouldern • Tanzen • Kampfsport  
 Radsport • Yoga u.v.m.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

**SPASS • QUALITÄT • NIVEAU • ATMOSPHERE –  
 DIE PERFEKTE KOMBINATION IM SPORT!**

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181-89 42 • [www.blau-weiss-buchholz.de](http://www.blau-weiss-buchholz.de)

## Raum für Begegnungen

### Messe „Glückswege“ am 22./23. August

Anzeige



Erlebe die Highlights der Messe „Glückswege“ am 22. und 23. August in der Burg Seevetal Foto: shutterstock

■ (mk) Seevetal. Erlebe die Highlights der Messe „Glückswege“ am 22. und 23. August in der Burg Seevetal. Die Messe verbindet Menschen mit Gesundheit, Spiritualität und Lebensfreude in einem lebendigen, inspirierenden Umfeld. Hier findest du Raum für Begegnungen, Austausch und Stärkung.

### Special dein Körper. Dein Zuhause!

Das Special dieser Messe lädt ich ein, deinen Körper als Ort der Heilung ernst zu nehmen. Methoden wie Irisdiagnose, ThetaHealing® & Hypnose oder Tipps für regenerierende Nächte unterstützen den Körper auf allen Ebenen. Mit Selbstliebe-Fotoshooting! Das Herz der bekannten Fotografin Lena Lach schlägt dafür, jedem Menschen zu zeigen, wie schön er ist! Es fließen die neuesten Erkenntnisse und aktuelle Methoden ein, die den meisten noch nicht bekannt sind. Erkenne dich durch Yogische Numerologie oder Handlesen. Neuzeitliche Methoden wie Emotion Code, Munay-Ki und Ahnenheilung führen dich zurück in die innere

Balance. Ein fester Bestandteil der Messe ist die Handwerkskunst. Weitere Kostbarkeiten: Schmuck, Heilsteine, Yakschals u.v.m. Beide Messetage werden um 11.15 Uhr mit einer Meditation eröffnet. Erlebe 60 motivierende Reden, lerne über 63 bunte Aussteller kennen und erfreue dich an Kunst, Musik und purer Lebensfreude an zwei Tagen voll Gesundheit, Glück und Spiritualität, die echt ist. 22. und 23. August 2026 Burg Seevetal, Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal Sa. von 11 bis 18 Uhr, So. von 11 bis 18 Uhr Eintritt: 7 Euro/Tag [www.messe-glueckswege.de](http://www.messe-glueckswege.de)

## Mythos oder Wahrheit?

Das sollten Sie wissen zum Thema Eisen!

■ (akz-o). Rund um das wichtige Spurenelement sind noch immer Mythen im Umlauf.

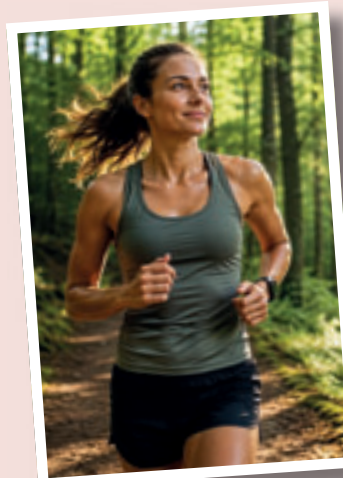
#Mythos 1: Nur Frauen haben Eisenmangel. Nein, das stimmt so nicht. Es gibt auch weitere Gruppen, bei denen das Risiko für eine Unterversorgung erhöht ist. Zu ihnen zählen Sportler, Kinder oder Menschen, die sich vegetarisch oder vegan ernähren. #Mythos 2: Der Körper braucht Eisen nur zur Blutbildung. Ja, er benötigt das Spurenelement für die Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin, den Blutfarbstoff. Doch Eisen ist noch an vielen weiteren Prozessen beteiligt. So spielt es

beispielsweise eine Rolle im Energie- und Hormonstoffwechsel. Ebenso sind Immunsystem und Kognition auf eine ausreichende Versorgung angewiesen.

### Wie ist das mit der Verdauung?

#Mythos 3: Eisenpräparate sind schlecht verdaulich. Einige Eisenpräparate können tatsächlich die empfindliche Darmflora schädigen und zu Magen-Darm-Beschwerden führen. Sogenanntes endosomales Eisen zeichnet sich dadurch aus, dass es dank seiner speziellen Formulierung keine Magen-Darm-Beschwerden verursacht. Zudem bindet es sich im Darm nicht an andere Bestandteile in der Nahrung, sodass es auch zeitgleich zu Mahlzeiten und mit allen Speisen und Getränken eingenommen werden kann.

#Mythos 4: Eisenmangel zeigt sich immer durch Müdigkeit. Nein – da Eisen im Körper viele Funktionen erfüllt, können sich bei einer Unterversorgung auch andere Beschwerden zeigen. Zu ihnen zählen Schwindel, Kurzatmigkeit oder Haarausfall, ebenso können häufige Erkältungen und Vergesslichkeit auf einen Mangel hindeuten. Eine Blutuntersuchung zeigt, wie es um Ihre Eisenversorgung bestellt ist.



Eisen spielt eine wichtige Rolle im Energiestoffwechsel Foto: KI-generiert/akz-o

# Gutes Hören darf kein Luxus sein

## Hörqualität immer zum günstigen Kersten-Preis



### Phonak Terra™ RIC

bietet Hörleistung und Automatikprogramme für außergewöhnlich wertvolle Hörqualität.

Kleine Bauform mit Batterie  
 Telefonie über die Hörsysteme mit vielen Smartphones möglich

1/3)  
**10,-**



Aktion  
 gültig bis  
 30.09.2026



### Phonak Terra™ + RIC R

bietet Hörleistung und Automatikprogramme für außergewöhnlich wertvolle Hörqualität.

Kleine Bauform mit universeller Konnektivität  
 App-Steuerung mit vielen Smartphones  
 Modell mit Akku oder Batterie  
 Kompatibel mit TV Connector  
 Telefonie über die Hörsysteme mit vielen Smartphones möglich

2/3)  
**249,-**  
 Ladestation  
 gratis



Ihr Spezialist für Hörsysteme seit 1950  
 Schleswig-Holstein - Hamburg - Mecklenburg-Vorpommern

**21107 Hamburg**  
**Fährstraße 69**  
**Tel.: 040/ 67 99 77 77**

22941 Bargteheide  
 Rathausstraße 10  
 Tel.: 04532/26 50 20

22927 Großhansdorf  
 Ahrensfelder Weg 3  
 Tel.: 04102/88 82 92

23843 Bad Oldesloe  
 Schützenstr. 21a  
 Tel.: 04531/12 35 4

23858 Reinfeld  
 Raiffeisenpassage 2  
 Tel.: 04533/20 74 00

1) Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie 10,- je Hörgerät zzgl. 10 Euro gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät.  
 2) Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie 249,- je Hörgerät zzgl. 10 Euro gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Die Ladestation ist inklusive.  
 3) Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Kersten Angeboten.



# Fit, gesund und schön

## Kieferschmerzen und Zähne knirschen

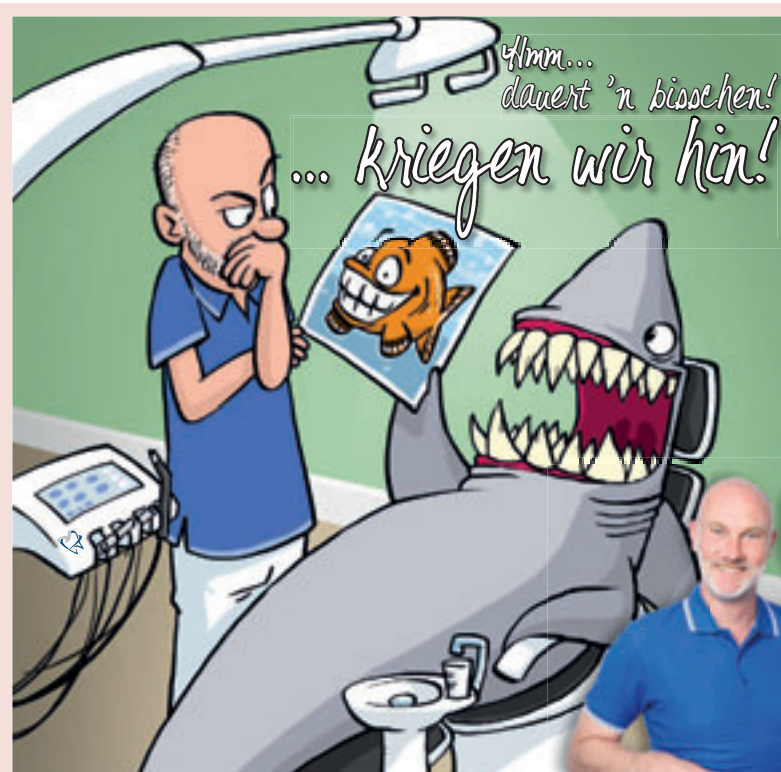
Neuer RUF verlost mehrere Ratgeber

■ (mk) Hamburg. Kiefergelenkbeschwerden wie Knirschen, Schmerzen oder verspannte Kaumuskeln sind häufig Ausdruck eines komplexen Zusammenspiels aus Stress, Haltung und innerer Anspannung. Der Kompakt-Ratgeber „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“ bietet fundiertes Wissen über funktionelle Zusammenhänge, therapeutische Möglichkeiten sowie alltagstaugliche Hilfen. Viele Menschen leiden unter morgendlichen Kiefer- oder Gesichtsschmerzen,

Verspannungen, Schwindel oder Tinnitus. Die Ursache solcher Beschwerden liegt häufig in einer Störung des sensiblen Zusammenspiels von Zähnen, Kiefermuskulatur und Kiefergelenk. Die erfahrene Zahnärztin Dr. med. dent. Mandy Scheunchen zeigt im neuen Kompakt-Ratgeber „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“, wie sich der Kreislauf aus Stress, Fehlbelastung und Schmerz durchbrechen lässt. Betroffene erfahren, wann Aufbisschienen, Physiotherapie oder Osteopathie

helfen und wie Mentaltechniken, beispielsweise Progressive Muskelentspannung oder Autogenes Training, Beschwerden lindern und innere Ruhe schenken. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare „Kiefergelenkschmerzen, CMD und Zähneknirschen“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. August eine E-Mail mit dem Betreff „Kiefer“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

VERLOSUNG!



Praxis der Zahnheilkunde



STEFAN ILBERG  
BARBARA SANDMANN  
Telefon 040 7428124  
Benittstraße 22  
21129 Hamburg  
finkenwerder.dentist



# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

**Bau**

**Keller | Mauer | Fassade**

- Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

**Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!**

TEL. 040/18 20 49 97 | [www.rs-bautenschutz.de](http://www.rs-bautenschutz.de)

**Dachdecker**

**Rosenberg**  
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

**Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden**

Bei den Linden 10  
21449 Radbruch  
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88  
[info@dach-rosenberg.de](mailto:info@dach-rosenberg.de)  
[www.dach-rosenberg.de](http://www.dach-rosenberg.de)

**NOCH GANZ DICHT?**

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos [www.nochganzdicht.de](http://www.nochganzdicht.de)

**G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH**

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei  
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER**

25 Jahre 1997-2022

Francoper Str. 60  
21147 Hamburg  
Tel. 040 - 796 43 30  
Funk 0172 - 95 64 954

**L&R**  
Dachdeckermeisterbetrieb

040/ 33474970  
0157/ 30131443  
[info@lr-bedachung.de](mailto:info@lr-bedachung.de)  
[www.lr-bedachung.de](http://www.lr-bedachung.de)

✓ Freie Kapazitäten  
✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

**Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!**

Lutz & Rosenberg GbR  
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

**Dachdecker**

Termine frei!

**Schlichting**  
Bedachung u. Dachsanierung

Hamburg: 040/333 73 630  
Seevetal: 04105 / 5902629

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

**Elektrotechnik**

**Kaplun & Kluge**  
Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

**Fenster**

**Handwerker** aus Leidenschaft

- Fenster • Türen
- Rollläden • Markisen
- Innenausbau • Garagentore
- Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR  
Reinhardtstr. 93 • 21266 Jestedburg  
[info@mk-handwerk.de](mailto:info@mk-handwerk.de) • [mk-handwerk.de](http://mk-handwerk.de)

**Fliesenarbeiten**

**Lars Geffke**  
Umbau - Neubau - Sanierung

**Fliesenleger**  
[www.fliesen-geffke.de](http://www.fliesen-geffke.de)  
[info@fliesen-geffke.de](mailto:info@fliesen-geffke.de)  
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

**Garten- und Landschaftsbau**

**Gala Bau Goerke**

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

**Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE**

**DZAFERI**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731  
[www.galabau-dzaferi-gmbh.de](http://www.galabau-dzaferi-gmbh.de)

**Andreas Schmidke**  
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

**Büro: 04163/86 19 782**

**Gas- und Brennwerttechnik**

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

**LENGEMANN** **Notdienst 24 h**  
**EGGERS** Tel. 76 61 38-0

Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg  
[www.lengemann-eggert.de](http://www.lengemann-eggert.de)

**Gas • Heizung • Sanitär**

**a p e l**  
Gas- und Sanitärtechnik  
Reparaturen und Neuanlagen

MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN

HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210  
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

**BURGER** Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75 60 48-0 • [www.ernstburger.de](http://www.ernstburger.de)

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst

Sandheide 30 • 21149 Hamburg  
Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

**LILIENTHAL** Haustechnik GmbH  
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien

Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg  
[www.lilienthal-haustechnik.de](http://www.lilienthal-haustechnik.de)  
[info@lilienthal-haustechnik.de](mailto:info@lilienthal-haustechnik.de)

**Telefon: 040/226 30 90 30**

**LÜHRS & co**  
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

**Badausstellung**  
[www.luehrs-kleinbad.de](http://www.luehrs-kleinbad.de)  
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

**Gas • Heizung • Sanitär**

**RAGA** GmbH  
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal  
Tel. 040 / 768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00  
[www.raga-gmbh.de](http://www.raga-gmbh.de)

**Anzeigenberatung**

☎ (040) 70 10 17-0

**Glaseri**

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN

**GLASEREI Toni Lompa**

Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg  
E-Mail: [info@glaserei-lompa.de](mailto:info@glaserei-lompa.de) • Tel.: 040 7015814

**Hausgeräte-Kundendienst**

**HUG Elektro**  
HUG GmbH

Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

**Heizung • Heizungsbedarf**

**ARNOLD RÜCKERT** HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

**NOTDIENST**  
040 7511570

**Immobilien**

**Simon IMMOBILIEN**

040-611 93 602 oder 0171-498 18 49  
[www.angelika-simon.com](http://www.angelika-simon.com) • [a.simon@angelika-simon.com](mailto:a.simon@angelika-simon.com)

**Maler- und Tapezierarbeiten**

**Bernd Geffke** Malereibetrieb

[bernd.geffke@gmx.de](mailto:bernd.geffke@gmx.de)  
☎ 0151 15 23 61 40 • [www.berndgeffke.com](http://www.berndgeffke.com)

**JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH**

**Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!**

Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.  
Sämtliche Malerarbeiten

Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 7023703 • [info@malerei-hoermann.de](mailto:info@malerei-hoermann.de)

**MALEREI LANGE**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

**Möbel**

**MOBEL DREYER** Wir führen die Marke MUSTERRING

Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen

Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

**Raumgestaltung**

- Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekoschals
- Sonnenschutz

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

**NORDHAUSEN** Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24  
[www.nordhausenraumgestaltung.de](http://www.nordhausenraumgestaltung.de)



# STELLEN-SPEZIAL

— für Logistik —  
— für Transport —  
— für Berufskraftfahrer —



Fotos: Adobe Stock



**Niedersachsen Transport-Service**  
... der sichere Transport!

**LKW-Fahrer (m/w/d) zur Festeinstellung**  
im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen),  
Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C1E (ehem. Klasse 3)  
gerne auch Klasse C oder CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.

**Kleintransporter-Fahrer (m/w/d) (bis 3,5 t)**  
(Schwerpunkt Landkreis Stade/Hamburg), gesucht.  
Anforderung: Fahrerlaubnis Klasse B.

Ansprechpartner: Marcel Jacobs, Tel. 04164 9076721  
**Bewerbungen bitte per e-Mail an: nts.dispo@nts-transport.de**  
sowie postalisch an: Niedersachsen Transport Service GmbH  
Klaus-Ahrens-Straße 4, 21698 Harsefeld.

## Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung

### Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein Bestandteil der Logistik

■ (BVL). Der Begriff Logistik leitet sich aus dem altgriechischen Wort *logistiké* her und bedeutete ursprünglich „praktische Rechenkunst“. Erst während der napoleonischen Kriege wurde der Begriff spezifischer verwendet und umfasste die Verwaltung, Lagerung sowie die Transportsteuerung kriegsnotwendiger Güter. Heutzutage ist der Logistikbegriff längst nicht mehr auf das Militärwesen begrenzt, sondern impliziert alle arbeitsteiligen Wirtschaftssysteme, in denen es auf die zeit-, kosten- und mengenoptimierte Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ankommt. Von Helmut Baumgarten stammt die vor allem im deutschen Sprachraum etablierte Definition, nach der die Logistik in Unternehmen die ganzheitliche Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle aller unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Güter- und Informationsflüsse beinhaltet. Die Logistik stellt somit für Gesamt- und Teilsysteme in Unternehmen, Konzernen, Netzwerken und sogar virtuellen Unternehmen prozess- und kundenorientierte Verteilungslösungen bereit.



Foto: Adobe Stock

terworfen. So mehrten sich aktuell bezüglich der Seven-Rights-Definition Stimmen, die auch die parallele Überbringung der richtigen Information als achten Punkt in die Zieldefinition aufnehmen wollen.

#### Teilgebiete der Logistik

Der Bereich Logistik verändert sich ständig und bringt aufgrund der andauernden Ausdifferenzierung immer wieder neue Aufgabenfelder hervor. Zur besseren Unterscheidung logistischer Aktivitäten hat sich eine begriffliche Einteilung etabliert, die sich an den Phasen des Produktionsprozesses orientiert. So bezeichnet die Beschaffungslogistik den Weg der Rohstoffe vom Lieferanten zum Eingangslager, wohingegen die Produktionslogistik die Verwaltung von Halbfabrikaten sowie die dazugehörige Material- und Warenwirtschaft beinhaltet. Die Distributions- oder Absatzlogistik konzentriert sich auf die Verteilung vom Vertriebslager zum Kunden, während die Entsorgungslogistik mit der Rücknahme von Abfällen und Recycling befasst ist, aber auch den Versand von Retourwaren sicherstellt.

#### Ziele der Logistik

Allgemein gesehen besteht die fortwährende Aufgabe der Logistik in der Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung von Gütern, Personen, Geld, Informationen und Energie. Damit einher geht die Notwendigkeit der Steuerung und Kontrolle aller dazugehörigen Aufgaben. Auch die Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein wesentlicher Bestandteil der Logistik. Neben der Kostensenkung der logistischen Aktivitäten zählen dazu die Verbesserung der Flexibilität logistischer Sys-

teme sowie die Veränderungen der Umfeldbedingungen. Dadurch wird schließlich der Nutzen logistischer Produkte und Dienstleistungen stetig verbessert. Als kurze, aber präzise Definition logistischer Ziele hat sich mittlerweile die Seven-Rights-Definition nach Plowmann etabliert. Plowmann versteht Logistik als die Sicherung der Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden und zu den richtigen Kosten. Genau wie die Logistik selbst sind aber auch deren Definitionen dem Wandel un-

## Aufgaben & Tätigkeiten kompakt

### Logistik-Fachkräfte müssen flexibel sein

■ (Beruf-net) Hamburg. Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Wareneingang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die

Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkw, Container oder Eisenbahnwaggons und sichern die Fracht gegen Verursachen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Fachkraft für Lagerlogistik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die

Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Die fortschreitende Digitalisierung der Berufswelt kann Aufgabenfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Fachkräfte für Lagerlogistik ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen:

- Augmented Reality Operation (z.B. Kommissionierungsaufträge mithilfe von Datenbrillen entgegennehmen und bearbeiten)
- Automatische Hochregallager (z.B. automatisierte Warenein- und Warenauslagerungen IT-gestützt steuern)
- Automatische Identifizierung – Auto-ID (z.B. Daten beim Wareneingang, bei der Kommissionierung und bei der Retourenabwicklung erfassen und lückenlos dokumentieren)
- Automatisierte Bestandskontrolle (z.B. Inventuren mit mobilen Geräten oder Barcode-scannern durchführen)
- Collaborative Robots – Cobots (z.B. Transport von schweren Gütern zum Packbereich steuern)
- Drohnentechnik (z.B. Warenbestände per Drohne kontrollieren)
- Kommissioniersysteme (z.B. die Kommissionierung mit automatisierten, beleglosen Systemen überwachen)
- Materialflussroboter (z.B. Transportroboter beladen und den Lieferort bestimmen)
- Narrow-Band-IoT (z.B. mithilfe vernetzter mobiler Geräte den Zustand und die Position von Waren überwachen)



**Zur Verstärkung unseres Teams am Standort**

**Neu Wulmstorf/ Rade-Mienenbüttel**

suchen wir

# Logistikmitarbeiter (m/w/d)

Sie haben bereits am Lager gearbeitet, haben Deutschkenntnisse und sind teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bieten wir Ihnen einen **übertariflich bezahlten Arbeitsplatz** mit vielen Vorteilen:



ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG



FESTE ARBEITSZEITEN



5 TAGE WOCHE



BEZAHLTE ÜBERSTUNDEN

**BEWERBEN SIE SICH JETZT!**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



TELEFON  
0171 / 6785700



ADRESSE  
Pfaff Logistik GmbH, Am Holz 3, 21629 Neu Wulmstorf



E-MAIL  
Bewerbung@Pfaff-Logistik.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

## Sachbearbeiter (m/w/d)

für Spedition und Logistik

### IMPORT oder EXPORT

Süd & Mittelamerika + USA

**Ab 01.08.2026 dann in unseren neuen Büroräumen in Hammerbrook!**

**Ihr Profil**

- abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
- sichere EDV- und PC-Kenntnisse (vorzugsweise in „CargoSoft“)
- Zuverlässigkeit und Teamarbeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail an: **personal@clg-hamburg.de**

**CLG Consolidation & Logistics GmbH**  
Heidenkampsweg 75  
20097 Hamburg



CONSOLIDATION & LOGISTICS GMBH  
Hamburg • Bremen • Rotterdam



# Schlachthofstraße vor Schließung?

## Die Linke kritisiert Senat

■ (mk) Harburg. Dem Vernehmen nach soll der vielfach kritisierte Harburger Erstaufnahmestandort in der Schlachthofstraße zum Ende des Jahres 2026 geschlossen werden. Als Ersatz sei auf dem Gelände eine öffentlich-rechtliche Folgeunterbringung in Containern geplant, weiß die Linksfraktion zu berichten. Die Harburger Bezirkspolitik wäre jedoch lediglich darüber informiert worden, dass die Container zusätzlich zur Erstaufnahme entstehen. Die Linksfraktion habe nun eine Anfrage mit einem Fragenkatalog an den Senat gestellt. Der Erstaufnahmestandort in der alten Fegro-Halle stand unter anderem in der Kritik, weil Menschen über zwei Jahre ohne jede Privatsphäre dort leben mussten und der Sicherheitsdienst zeitweilig willkürliche Haus-

verbote durchgesetzt habe, erklärt die Linkspartei in einer Pressemitteilung. Dazu Carola Ensslen, fluchtpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft: „Wir haben die Schließung dieser menschenunwürdigen Erstaufnahmeeinrichtung schon lange gefordert. Daher wäre das zu begrüßen. Nun kommt es auf die Ausgestaltung an: In der großen fensterlosen Halle ohne abgeschlossene Räume dürfen Menschen nicht länger untergebracht werden. Auch Container sind nur ein erster Schritt zu besseren Standards für die Unterbringung. Der Senat muss sich endlich ernsthaft drum kümmern, Geflüchteten mehr Raum, mehr Teilhabe und Privatsphäre zu ermöglichen. Das ist das Mindeste.“

Simon Dhemija, sozialpolitischer Sprecher der Linksfraktion in der Bezirksversammlung Harburg, fügt hinzu: „Es ist eine Zumutung, dass die Bewohner\*innen und wir als Bezirkspolitiker\*innen so eine wichtige Entscheidung wie die Teilschließung des Standorts Schlachthofstraße nur über Gerüchte erfahren. Seit Jahren haben wir in Harburg eine der schlechtesten Unterkünfte der Stadt in der Schlachthofstraße. Ein Protestbündnis musste sich zusammen tun, um für menschenwürdige Unterbringungsbedingungen einzustehen.“ Die Harburger hätten laut Dhemija ein Recht darauf, frühzeitig und umfassend informiert zu werden und ihren Bezirk mitzugestalten. Dhemija: „Mit solcher Intransparenz funktioniert Demokratie nicht.“

# Bald wieder freie Fahrt auf der Buxtehuder Straße

## Erneuter Wasseraustritt auf Fahrbahn

■ (au) Harburg. Da mussten so einige mal ganz tief ein- und wieder ausatmen, als sie vergangenen Freitag, 24. Juli, auf der Buxtehuder Straße Richtung Innenstadt fuhren. Auf der Straße auf Höhe der Neuen Straße verengten nicht nur zahlreiche orange-weiße Leitkegel die Fahrbahn, es liefen auch Männer mit Bauhelmen und ernster Miene über den gesperrten Fahrstreifen, wo sich viel Wasser in Pfützen sammelten. Erinnerungen an den Wasserrohrbruch im Mai nur einige hundert Meter weiter mit anschließenden Verkehrschaos

wurden wach. Ist das schon wieder ein Wasserrohrbruch? Droht nun wieder ein Verkehrskollaps, fragten sich einige? Nicole Buschermöhle aus der Pressestelle von Hamburg Wasser kann Entwarnung geben. „Wir konnten heute die Leitung in der Buxtehuder Straße auf Höhe Neue Straße freilegen und eine defekte Armatur als Ursache für den Wasseraustritt am letzten Freitag feststellen. Die Leitung an sich ist nicht beschädigt. Den neuerlichen Schaden beheben wir nun, während parallel auf Höhe Bleicherweg (erster Rohrbruch, Anm. d.R.) der

Straßenbau begonnen hat. Dort wird in dieser Woche der Unterbau hergestellt, denn eine Straße besteht aus mehreren Schichten. Für die nächste Woche, ab 3. August, ist das Aufbringen der Asphaltdecke als abschließende Schicht geplant. Diese muss einige Zeit aushärten, bevor sie befahrbar ist. Während der Straßenbauarbeiten wird eine Fahrspur je Richtung aufrechterhalten. Nach aktueller Einschätzung gehen wir davon aus, dass die Buxtehuder Straße voraussichtlich Mitte August wieder vollständig für den Verkehr freigegeben werden kann!“

# FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unseren sehr geschätzten  
Kollegen und Mitarbeitenden

## Dennis Lührs

\* 29. Mai 1981 † 14. Juli 2026

der nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Er arbeitete zuletzt als Gruppenleitung in der GBS-Neugraben. Zuvor war er in der Kita Janusz-Korczak-Haus tätig. Wir kannten ihn als herzlichen, hilfsbereiten und engagierten Mitarbeitenden.  
Er wird uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.



Präsidium, Vorstand sowie haupt- und ehrenamtliche Beschäftigte des DRK Hamburg-Harburg

Voller Trauer muss ich nach 67 Jahren  
des Zusammenlebens Abschied nehmen  
von meinem geliebten Mann

## Helma Liedtke

\* 16.08.1932 † 14.07.2026

*Gute Reise*

In Liebe  
Deine Gisela

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen..

„Morgen geht die Sonne wieder auf“

## Horst Offenhauser

\* 30. Juni 1936 † 09. Juli 2026

Es bleiben Liebe, Dankbarkeit und fröhliche Erinnerungen an Deinen unvergleichlichen Optimismus, Deine Fairness und Dein großes Herz.

**Niko, Nanni, Jonathan und Elias  
Gerit, Isabella, Láska und Lian  
Laurin, Alina, Pauline und Nelly**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. August 2026 um 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.  
Zum anschließenden Trauerkaffee in das Restaurant Eichenhof laden wir Sie herzlich ein.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen kann auch eine Spende an die Fußballjugend der Freien Sportvereinigung Harburg-Rönneburg e.V., Hamburger Volksbank, DE47 2019 0003 0031 3123 06 Stichwort „Offi“ erfolgen.

Die Kraft ging zu Ende, die Erlösung kam.

## Christa Ballandat

geb. Behncke

\* 09. November 1930 † 10. Juli 2026

Ein langes Leben ging zu Ende, die Erinnerung an dich bleibt für immer. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Jörg und Arpi  
Sven und Elfi  
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet Im engsten Kreis statt.

Nun hat der Himmel einen Stern mehr!

## Karin Kretschmann

geborene Moll

\* 15.08.1945 † 20.07.2026

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin

**Dein Wilfried  
Maike und Rollo  
Sara und Philip  
Werner  
Constanze  
Rita und Hans  
sowie alle Angehörigen**

Dein stilles Einschlafen ist unser Trost.

Überraschend verstarb mein geliebter Ehemann, unser großherziger Vater und Opa.

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.  
Wir werden Dich für immer lieben und nie vergessen.

## Karl-Heinz Westphal

\* 09. Februar 1935 † 25. Juli 2026

Wir sind unendlich traurig

In Liebe und Dankbarkeit

**Hildegard Westphal  
Stefan Westphal  
Katrin Neumann  
Mike und Kim Neumann  
Marcus Neumann**

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Dein Leid wurde übermächtig, selbst deine unerschöpfliche Kraft war machtlos.

## Sabine Meyer

geb. Stoeckert

\* 28. 8. 1963 † 23. 7. 2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

**Dein Torsten  
Christoph und Sarina  
mit Moritz und Felix  
Jasmin und Freddy mit Fiona  
Matthias und Maria**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 11.08.2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

An Stelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir auf Wunsch von Sabine um eine Spende an „SOS-Kinderdorf e.V.“, IBAN DE51 3702 0500 7840 4636 24 Verwendungszweck: „Sabine Meyer“

Traueradresse:  
Torsten Meyer c/o Bestattungen Lüdders  
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

**Familienanzeigen**  
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Vieles blieb ungesagt,  
viele bleibt unvollendet.  
Nun schweigen die Worte für immer.

*Ruhe in Frieden.*

*Tschüß Detlef*

*Deine Schwester*

# Jedes Jahr das gleiche Drama: Tiere einfach ausgesetzt

## Wer macht so etwas? Tierheime laufen über

■ (sl) **Hamburg.** Die kleine schwarz-weiße Katze saß verletzt und verängstigt in einem Karton neben Müllcontainern, als Passanten das klägliche Wimmern hörten und den Tierschutz alarmierten. Ein etwa zwölf Wochen alter Labrador-Doggen-Mischling lief verstört über ein Krankenhaus-Gelände. Die beiden sind nur zwei Beispiele des jährlichen Trauerspiels. Jedes Jahr zur Sommerzeit schlägt der Hamburger Tierschutzverein (HTV) Alarm, weil wieder zahlreiche Tiere einfach ausgesetzt wurden. „Wir sind jedes Jahr wieder entsetzt, wie leichtfertig sich gewissenlose Menschen zur Ferienzeit ihrer Familienmitglieder entledigen. Sie setzen ihr Tier irgendwo aus, wo es im Zweifelsfall nicht gefunden wird. Es ist so traurig, dass sie damit großes Leid oder sogar den Tod ihres Haustieres in Kauf nehmen“, sagt Janet Bernhardt, 1. Vorsitzende des HTV.



Honey wurde am 15. Juli verletzt in der Richardstraße in einem Karton neben Müllcontainern ausgesetzt. Honey wurde circa Anfang 2025 geboren und war nicht gechippt

Seit Anfang Juni wurden 176 Fundtiere aus dem Hamburger Stadtgebiet im Tierheim Süderstraße des HTV aufgenommen und von ihren Menschen nicht abgeholt – davon 51 allein in den ersten beiden Ferienwochen. Die Dunkelziffer der mutmaßlichen Urlaubsoffer schätzt der HTV wesentlich höher, da nicht alle Tiere



Löwenkopfkäninchen Amaretto und Widderkaninchen Tiramisu wurden am 21. Juli unter einer Bahnbrücke gefunden. Die Langohren wurden dort in einem Käfig ausgesetzt – ihr Pflegezustand ist mäßig

Fotos: HTV

rechtzeitig gefunden werden und im Verborgenen sterben – und gefundene Tiere wegen der immer wieder verhängten Aufnahmestopps nicht als Fundtiere im Tierheim abgegeben werden konnten.

Das Labrador-Dogge-Mischlingsmädchen Dori wurde im Alter von nur zwölf Wochen am 14. Juli auf dem Gelände des Krankenhauses AK Barmbek gefunden. Niemand hat das Hundekind bisher vermisst...

gegeben werden konnten. Mutmaßlich ausgesetzt und im vereinseigenen Tierheim aufgenommen wurden im Juni und Juli bisher sieben Hunde, 57 Katzen, 28 Kaninchen, vier Meerschweinchen, 20 Mäuse, 22 Ziervögel, 14 Tauben, zwei Enten, 16 Schildkröten, zwei Achatschnecken und drei Goldfische. Für 22 dieser Tiere (vier Katzen, acht Kaninchen, ein Meerschweinchen, eine Achatschnecke, ein Nymphensittich und sieben Tauben) kam jede Hilfe zu spät: Sie starben

auf dem Weg zum Tierarzt oder mussten dort trotz aller Bemühungen erlöst werden. „Ich könnte die Hoffnung, dass unsere Aufklärungsarbeit fruchtet und es nicht so viele Ferienopfer werden, nach 30 Jahren Tierschutzarbeit schon fast aufgeben“, berichtet HTV-Vorsitzende Janet Bernhardt traurig. „Trotzdem appelliere ich zum wiederholten Male an die Menschen: Sucht während der Ferienzeit eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit und setzt eure Tiere nicht einfach aus. Ferienopfer belasten unser ohnehin volles Tierheim zusätzlich. Schon jetzt können einige Tierarten nur in Ausnahmefällen – und sobald ein anderes Tier wieder abgeholt oder vermittelt ist – bei uns aufgenommen werden. Ein Aufnahmestopp für Hunde droht.“ Das Aussetzen eines Tieres steht unter Strafe und kann bis zu 25.000 Euro kosten. Im Einzelfall drohen bis zu drei Jahren Gefängnis. Wer Angaben zu Tieraussetzungen und Fundtieren machen kann, wendet sich bitte telefonisch an die Tierschutzberatung des HTV: 040 211106-24/-12 oder per E-Mail an [tierschutzberatung@hamburger-tierschutzverein.de](mailto:tierschutzberatung@hamburger-tierschutzverein.de). Alle Hinweise werden vertraulich behandelt.

## FAMILIENANZEIGEN



*Familienanzeigen* in **der neue RUF**

Die Lebenszeit vom Wiederkommen in Hamburg

**Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.**

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Das Leben endet,  
die Liebe nicht.

**Dierk Eymers**

\* 21.12.1936 † 20.07.2026

Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten  
und tragen Dich in unseren Herzen.

Monika  
Matthias, Christiane, Marit und Klara  
Katrin, Sven und Jonas

Wir nehmen Abschied am 11.08.2026, um 12 Uhr in der Kapelle  
des Sinstorfer Friedhofs, Beckedorfer Straße, 21077 Hamburg.

Menschen die wir lieben,  
sterben nicht

**Horst „Offi“ Offenhauser**

\* 30. Juni 1936 † 09. Juli 2026

Wir sind unendlich traurig und vermissen Dich

**Renate Körber  
Michael und Dani Körber  
Niklas und Anna  
Julian und Sophia  
Daniel und Selina**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Freitag, den 14. August 2026 um 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg,  
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.  
Zum anschließenden Trauerkaffee in das Restaurant Eichenhof laden  
wir Sie herzlich ein.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen kann auch eine Spende  
an die Fußballjugend der Freien Sportvereinigung Harburg-Rönneburg e.V.,  
Hamburger Volksbank, DE47 2019 0003 0031 3123 06 Stichwort „Offi“  
erfolgen.

Unser Seebär hat seine letzte Reise angetreten.

Am 27. Juli 2026 entschlief unser  
Vater, Opa und Uropa

**Claus Höhn**

im Alter von 95 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder



Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.



Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen  
liebepoll zur Seite.**

В это скорбное время  
мы рядом с Вами.

Cuxhavener Str. 307  
21149 Hamburg  
[info@alscher-bestattungen.de](mailto:info@alscher-bestattungen.de)  
[www.alscher-bestattungen.de](http://www.alscher-bestattungen.de)

**040/70 20 00 43**

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,  
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,  
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,  
bleibt einzig die Gewissheit, dass du in unseren Herzen  
weiterleben wirst.

**Detlef Hauschild**

\* 24.03.1960 † 23.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Gaby  
Michael und Caro  
mit Tom  
Nicolas  
Katharina und Nils**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13.08.2026,  
um 12:00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf statt.

Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss im engsten Familienkreis  
im Bestattungswald Bötersheim statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze  
bitten wir um eine Spende an den Malteser Hilfsdienst e.V..

Verwendungszweck: Detlef Hauschild  
IBAN: DE17 3706 0120 1201 2800 08



Der Tod ist  
die Grenze  
des Lebens,  
nicht aber  
der Liebe.

**Große Auswahl  
an exklusiven**

*Trauer-  
Drucksachen*

**Bobeck  
Medienmanagement  
GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 70 10 17-0

**TRAUERHAUS  
KIRSTE  
BESTATTUNGEN®**

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a  
+ 21073 Hamburg  
+ [www.kirste-bestattungen.de](http://www.kirste-bestattungen.de)

**GRABMALE seit 1860**

*Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –  
Grabmale – Marmor und Granit*

*John Köster*

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde  
Telefon: 040 7459304 · [info@john-koester.de](mailto:info@john-koester.de) · [www.john-koester.de](http://www.john-koester.de)  
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

**GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF**

 Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg  
Telefon 040-701 71 71 [www.steinguinstig.de](http://www.steinguinstig.de) 

**Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr**

**Ganz schön  
natürlich.**

**Baumbestattungen –  
Wir informieren Sie über  
die Möglichkeiten.**

**040 - 77 35 36** [www.fritz-lehmann.de](http://www.fritz-lehmann.de)  
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg  
Geschäftsführung: Christina Knüppel



# „Wichtiges Zeichen für eine langfristig tragfähige und attraktive Perspektive!“

## Weichen für ehemaliges Karstadt-Gebäude gestellt

■ (au) Harburg. Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Karstadt-Gebäude in der Harburger Innenstadt? – Diese Frage stellt sich nicht nur die Harburger Lokalpolitik immer wieder, auch die Bürger hätten gerne eine Antwort auf diese Frage. Zwar kann der Hamburger Senat, der im September 2023 sein Vorkaufsrecht in Anspruch genommen und das Gebäude in sein Portfolio aufgenommen hat, diese Frage auch nicht konkret beantworten, aber zumindest habe er die Weichen für die Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Warenhauses gestellt, teilte der Senat vergangene Woche mit. „Mit einer Drucksache wird die Bürgerschaft unter anderem um Zustimmung zur Veräußerung der Grundstücke im Wege einer Konzeptvergabe im Rahmen der neuen Bodenpolitik ersucht“, heißt es im schönsten Bürokratendeutsch in einer Mitteilung. Das heißt konkret: Das Grundstück oder Teile des Grundstücks sollen verkauft werden dürfen. Mit dem Erwerb des Schlüsselgrundstücks habe man ein starkes Zeichen für die nachhaltige Entwicklung der Harburger Innenstadt gesetzt, außerdem konnte eine konkrete Spekulationsgefahr gebannt werden, führt Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) aus. „Nun können wir aus dem Fahrersitz die Zukunft dieser Grundstücke gestalten, nicht aus der Zuschauerperspektive – dafür ist es nicht erforderlich, dauerhaft und vollständig das Eigentum bei der Stadt zu behalten“, so Dressel weiter. Man wolle mit verlässlichen Partnern eine zukunftsorientierte Nutzung erreichen – mit einem attraktiven Mix aus Wohnen, Einzelhandel und Dienstleistungen, der Schritt für Schritt in den nächsten Jahren mit städtischen Konzept-Ausschreibungen in die Umsetzung gehen soll“, erklärt Dressel das Vorhaben. Das Ziel sei, die Innenstadt zu beleben, neue zentrale Wohnangebote zu schaffen und die Aufenthaltsqualität für alle weiter zu steigern. Derzeit läuft noch eine Machbarkeitsstudie für die weitere Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Gebäudes in Harburg, deren finalen Ergebnisse im laufenden Jahr vorliegen sollen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie würden verschiedene Entwicklungsszenarien erarbeitet und hinsichtlich ihrer städtebaulichen sowie immobilienwirtschaftlichen Eignung geprüft. Ziel sei eine nachhaltige, wirtschaftlich tragfähige



Nicht mehr viel erinnert an das einst so stolze Warenkaufhaus in der Harburger Innenstadt, mittlerweile ist dort unter anderem das Archäologische Museum und das Metropolis-Kino eingezogen

Fotos: au

hige und städtebaulich sinnvolle Lösung. Ein wesentliches Zwischenergebnis stehe laut Senat allerdings schon jetzt fest: „Die Immobilie soll auch ein Zentrum für öffentliche Nutzungen werden und es soll Wohnraum entstehen“, so der Senat. Um die im Detail noch festzulegende Mischnutzung später umsetzen zu können, habe der Senat die Bürgerschaft dazu aufgefordert, ihre Zustimmung zu einem möglichen Verkauf des Grundstücks oder eines Teils davon zu erteilen. Der Verkauf könne erfolgen, sobald ein Entwicklungskonzept abgestimmt und damit die Rahmenbedingungen für eine künftige Nutzung und Bebauung gelegt wurden. Die Machbarkeitsstudie solle Entscheidungsgrundlage dafür sein, welche Grundstücksteile verkauft und welche durch die Stadt Hamburg selbst entwickelt werden könnten, öffentliche Nutzungen sollen dabei im Eigentum der Stadt verbleiben. „Das geplante öffentliche Zentrum stellt einen wichtigen Impuls für Harburgs Innenstadt dar. Geplant ist es weiterhin, in städtischer Regie die Standorte für Bücherhalle, Volkshochschule und das Archäologische Museum Hamburg zusammenzuziehen. Letzteres ist bereits jetzt an den Standort gezogen und macht bis zur Neuentwicklung des Areals unter anderem die Harburger Geschichte auf einer dafür hergerichteten Fläche im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes für Besucherinnen und Besucher erfahrbar. Darüber hinaus ist eine Veräußerung eines Teils des bisherigen Karstadt-Grundstücks an verlässliche Partner der Wohnungswirtschaft denkbar, um in dieser at-

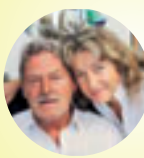
traktiven, zentralen Lage Harburgs neuen Wohnraum für unterschiedliche Nutzergruppen zu schaffen“, sagt Dressel. Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen begrüßt das Vorhaben: „Mit der Entscheidung, die Bürgerschaft um die Zustimmung zu einem möglichen Teilverkauf des ehemaligen Karstadt-Grundstücks zu bitten, setzt der Senat ein wichtiges Zeichen für eine langfristig tragfähige und attraktive Perspektive an diesem zentralen Ort. Nach einem positiven Bürgerschaftsbeschluss kann anschließend die vom Bezirksamt beauftragte Machbarkeitsstudie abgeschlossen und auf dieser Basis die Umgestaltung des Grundstücks eingeleitet werden. Vor allen Beteiligten liegt zwar auch dann noch ein längerer Prozess, aber der erste Schritt wurde heute getan, daher bin ich für den Senatsbeschluss sehr dankbar.“ Aus der Bezirkspolitik wird das Ersuchen überwiegend positiv aufgenommen. So begrüße die SPD-Fraktion Harburg die Ankündigung des Senats. Positiv sehe die SPD, dass bei der Entwicklung des Standorts die Bedarfe des Archäologischen und Stadtgeschichtlichen Museums, der Volkshochschule und der Bücherhalle auch an diesem zentralen Standort berücksichtigt werden sollen. Die Aussage einer vollumfänglichen Beteiligung der bezirklichen Gremien sei ebenfalls wohlwollend aufgenommen worden, müsse allerdings im Detail noch genauer konkretisiert werden. „Damit wird endlich der Stillstand beendet, der durch den Ankauf der Immobilie durch die Stadt entstanden ist. Wir haben von Anfang an

darauf hingewiesen, dass die hohen Betriebs- und Unterhaltungskosten eine dauerhafte öffentliche Nutzung wirtschaftlich kaum zulassen“, findet der Vorsitzende der CDU-Fraktion Harburg, Rainer Bliefernicht. Er hoffe nun auf einen privaten Investor, der gemeinsam mit der Stadt eine zukunftsfähige Entwicklung umsetze: „Wir brauchen im Erdgeschoss attraktive Gewerbeflächen und darüber neuen Wohnraum. So kann die Harburger Innenstadt nachhaltig belebt werden. Der Ankauf durch die Stadt war aus unserer Sicht ein Fehler und hat wertvolle Zeit gekostet. Jetzt kommt es darauf an, die Weichen endlich richtig zu stellen und Harburg eine starke Perspektive zu geben.“ Auch die FDP-Fraktion zeigt sich mit der Entwicklung zufrieden, aber kritisiert, das es ist nicht hinnehmbar sei, dass die Bezirksversammlung bei einem der bedeutendsten Stadtentwicklungsprojekte Harburgs nicht frühzeitig eingebunden und informiert wurde. Dirk Kannengießer, Vorsitzender der FDP-Fraktion Harburg, erklärt dazu: „Die Entwicklung des ehemaligen Karstadt-Areals ist eine Jahrhundertchance für unsere Innenstadt. Wer von Beteiligung spricht, muss Beteiligung auch leben. Die Bezirksversammlung darf nicht erst informiert werden, wenn die Entscheidung bereits gefallen ist.“ Die Fraktion Die Linke Harburg in der Bezirksversammlung hingegen kritisiert das Vorgehen des Senats im Umgang mit dem ehemaligen Karstadt-Gebäude scharf. „Der eigentliche Skandal ist nicht der mögliche Teilverkauf. Der eigentliche Skandal ist, dass die Stadt seit über zwei Jahren Eigentümerin dieses für Harburg zentralen Gebäudes ist und in dieser Zeit jeden ernsthaften Versuch blockiert hat, die Harburgerinnen und Harburger, die Kulturszene und die Bezirkspolitik in die Pläne einzubeziehen“, erklärt Simon Dhemija, Kulturpolitischer Sprecher der Linksfraktion Harburg. In zahlreichen Ausschusssitzungen im Kulturausschuss und Stadtentwicklungsausschuss habe sich die Harburger Bezirkspolitik gemeinsam mit der Kulturszene und Initiativen ausgetauscht und sich Gedanken darüber gemacht, wie dieser Schlüsselstandort im Sinne des Bezirks entwickelt werden kann. Statt diese Ideen ernsthaft zu diskutieren, stelle Finanzsenator Andreas Dressel den Bezirk nun vor vollendete Tatsachen.



Nach wie vor ist die Zukunft des ehemaligen Karstadt-Gebäudes ungewiss, aber der Senat habe nun die Weichen für die weitere Entwicklung gestellt

**GOLD- & SILBER-ANKAUF**  
30 Jahre  
Juwelier Kosche  
– über 45.000 zufriedene Kunden



**Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck**  
**ZAHNGOLD**  
in jedem Zustand!  
Kleine und große Mengen.  
Juwelier Kosche  
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9  
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

## „Cool runnings – Dabei sein ist alles“

### Sommerkino in der Honigfabrik

■ (au) Wilhelmsburg. Genau der richtige Film für heiße Tage! – Am Freitag, 7. August, zeigt das Team der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, in ihrem Sommerkino die Komödie „Cool runnings – Dabei sein ist alles“ aus dem Jahr 1993. Der Film erzählt die Geschichte von vier jamaikanischen Sportlern, die davon träumen, an den Olympischen Winterspielen teilzunehmen – obwohl es in Jamaika weder Schnee noch eine Bob-Tradition gibt. Mit Hilfe des ehemaligen Bobtrainers Irving Blitzer gründen sie das erste jamaikanische Bobteam. Trotz vieler Rückschläge, Vorurteile und eines schweren Unfalls geben sie nicht auf. Der Film zeigt, wie Mut, Teamgeist und Durchhaltevermögen wichtiger sein können als der Sieg. Er basiert lose auf der wahren Geschichte des ersten jamaikanischen Bobteams bei den Olympischen Winterspielen 1988.



Die Komödie „Cool runnings“ zeigt, wie Mut, Teamgeist und Durchhaltevermögen wichtiger sein können als der Sieg

Los geht es ab 21.30 Uhr, Einlass ist um 20 Uhr. Das Café „Uschi2“ ist schon früher geöffnet und versorgt die Gäste zusätzlich während der Vorführung mit Getränken und passenden Snacks. Der Film wird bei jedem Wetter gezeigt, der Hof ist bei schlechtem Wetter mit einem großen Segeldach geschützt. Auch Decken gibt es. Der Eintritt ist frei, eine Spende herzlich willkommen.



Da es weder Eis noch Schnee in Jamaika gibt, müssen die vier beim Üben auf unkonventionelle Methoden zurückgreifen

Fotos: Buena Vista

## Dein Sommer, deine Bücherhallen

### Viele Aktivitäten für Kinder



In der Bücherhalle Wilhelmsburg kann mit Lego gebaut werden

Foto: Bücherhallen Hamburg

■ (sl) Harburg / Wilhelmsburg. Alle Hamburger Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren sind in den Sommerferien willkommen in den Hamburger Bücherhallen. Die Teams von allen 32 Bücherhallen in der gesamten Stadt sowie in der Kinderbibliothek am Hühnerposten und in den zwei Bücherbussen haben ein kunterbuntes Programm zusammengestellt. Hier können Kinder noch bis zum 19. August tolle Geschichten, interessante Sachbücher sowie lustige Spiele entdecken. Ein kreatives Mitmachbuch und eine spannende Challenge machen noch

mehr Lust aufs Lesen. Als Preise gibt es bunte Buttons zum Sammeln. Hier kommt eine kleine Auswahl der möglichen Aktivitäten: Am Mittwoch, 5. August, können Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren in der Bücherhalle Harburg, Eddebüttelstraße 47a, von 11 bis 12 Uhr ihre eigenen Geschichten mit LEGO-Steinen bauen (bitte anmelden unter der Telefonnummer 040 426062740). In der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, wird am Samstag, 8. August, von 11 bis 12.30 Uhr mit LEGO gebaut.